

Die Sozialgerichtsbarkeit

Herausgegeben von

Prof. Dr. Walter Bogs

Senatspräsident
beim Bundessozialgericht a. D.,
Kassel / Göttingen

Dr. Horst Schieckel †

Landes-
sozialgerichtspräsident a. D.,
München

Prof. Dr. Georg Wannagat

Präsident
des Bundessozialgerichts
Kassel / Frankfurt

Redaktion: „Die Sozialgerichtsbarkeit“ · Wilhelmstraße 42 · 62 Wiesbaden

INHALTSVERZEICHNIS

1979

26. JAHRGANG · HEFT 1-13



VERLAG CHMIELORZ GMBH & CO · 62 WIESBADEN

Mitarbeiterverzeichnis

	Seite		Seite
Asanger, Dr.	44, 88	Maier, Dr.	357, 493
Arndt, Prof. Dr.	406	Marburger	107
Baader, Dr.	210, 309, 451	Marschall von Bieberstein, Prof. Dr.	394
Barnewitz	51, 99, 474	Martens, Dr.	75
Behn	259, 313, 455	Menard, Dr.	106
Beitzke, Prof. Dr. Dres. h. c.	286, 519	Mengert	155
Berstermann	574	Meydam, Dr.	24, 367, 512
Birk, Prof. Dr.	302, 350	v. Meydell, Prof. Dr.	516
Bley, Prof. Dr.	1, 245, 363	Meyer, Dr.	41
Boehm	235	Meyer, Prof. Dr.	306, 345
Bork	541	Meyer-Ladewig, Dr.	401
Bross, Dr.	472	Müller	34, 86, 130, 167, 243, 290, 355, 397, 439, 483, 527, 568
Casselmann, Dr.	141, 443	Müller, Prof. Dr.	240
Clausing	493	Nebelung	531
Cornand	552	Neubeiser, Dr.	495
Dalichau	34	Neustädter	265
Dinger	541	Peter	58
Engelmann, Dr.	136	Peters, Dr.	44
Freitag, Dr.	7	Pickel, Dr.	552
Friederichs, Dr.	131, 176, 297, 398, 443	Redeker, Prof. Dr.	479
Frik, Prof. Dr.	254	Roidl, Dr.	352
Geck	574	Rüfner, Prof. Dr.	267, 589
Gitter, Prof. Dr.	167, 195	Ruhland, Dr.	39
Glücklich, Dr.	443	Ruland, Dr. habil.	338
Göppel, Dr.	534	Sattler	131, 398
Grossmann, Prof. Dr.	548	Seiter, Prof. Dr.	162
Grüner, Dr.	558	Sieg, Prof. Dr.	249
Grunsky, Prof. Dr.	213	Sonnenschein	373
Hahn-Kemmler	195	Schafmeister	589
Hanisch	541	Scheerer	45, 431
Hansen	440	Scherer, Dr.	577
Harthun	541	Schild	584
Haug, Dr.	181	Schimmelpfeng-Schütte	568
Heinze, Prof. Dr.	188, 390	Schmidt, Dr.	387
Henke, Dr.	522	Schnapp, Prof. Dr.	200, 232, 416
Hennies	541	Schroeter	443
Hess, Dr.	127	Schubert	531
Heuberger	162	Schulin, Priv. Doz.	611
Hofmann	488	Schwankhart, Dr.	175, 399
Hummel	488	Sprankel	27
Jahn, Prof. Dr.	80	Starck, Prof. Dr.	331
Jennewein, Dr.	88	Steinmeyer	291
Jörg	534	Stier, Dr.	112
Jüllicher, Prof. Dr.	19, 445	Stöver	568
Kleis, Dr.	500	Thieme, Prof. Dr.	283, 484
Klückmann, Dr.	409	Ulmer	87, 176
Kohleiss, Dr.	489	Vahldiek	552
Küchenhoff, Prof. Dr.	89	Vetter, Dr.	256
Künzel	534	Wannagat, Prof. Dr.	133, 177
Kuntze	317	Wallerath, Dr.	158
Kunze, Dr.	143	Wickenhagen, Dr.	123, 435
Lauterbach, Dr.	612	Wiegand	556
Leopold, Dr.	73	Wiester	34, 86, 130, 167, 243, 290, 355, 397, 439, 483, 527
Löffler, Dr.	486	Wilhelmy	87
Lublasser	185	Wolf	534
Lüdtke	86	v. Wulffen	528
		Wulfgramm	498
		Zacher, Prof. Dr.	137, 206
		Zeihe, Dr.	428

Schrifttum

(nach Autoren bzw. Verlagen)

Seite	Seite
Aichberger: Sozialgesetzbuch — Reichsversicherungsordnung mit Nebengesetzen, Ausführungs- und Verfahrensvorschriften 88	Krause, von Maydell, Merten, Meydam: Gemeinschaftskommentar zum Sozialgesetzbuch — Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung — (SGB-IV) 443
Beck'sche rote Textausgaben: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland mit Vertrag über die Beziehung zu den Drei Mächten, Bundesverfassungsgerichtsgesetz, Konvention zum Schutze der Menschenrechte, Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung, Parteiengesetz, Parlamentarische Geschäftsordnung (Textausgabe) 488	Leibholz, Rinck: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland 131
Beitzke: Familienrecht 398	Müller: Juristische Methodik 86
Brackmann: Handbuch der Sozialversicherung 612	Pelikan: Rentenversicherung mit Versorgungsausgleich im Scheidungsfalle, Sozialversicherung in Frage und Antwort 398
Chmielorz GmbH und Co. Wiesbaden: Festschrift für den Präsidenten des Staatsgerichtshofes Landessozialgerichtspräsident a. D. Professor Dr. Harry Rohwer-Kahlmann zu dessen 70. Geburtstag (erschienen im „Sozialrecht“) 488	Pickel: Das Verwaltungsverfahren 443
Elster: Berufskrankheitenrecht 44	Plagemann: Vorläufiger Rechtsschutz im Verfahren vor den Sozialgerichten 443
Henke: Grundzüge des Sozialrechts 44	R. S. Schulz Verlag, Percha/Kempfenhausen: Festschrift für Horst Schieckel, herausgegeben von Klaus Müller .. 611
Hoffmann-Becking, Schippel: Beck'sches Formularbuch zum Bürgerlichen, Handels- und Wirtschaftsrecht 176	Schieke: Prüfungsfragen und Antworten 398
Jessnitzner: Der gerichtliche Sachverständige 175	Schloen-Steinfeltz: Regulierungen von Personenschäden .. 88
Krebs: Arbeitsförderungsgesetz 131	Silomon: Sozialmedizin 176
	Thomas, Putzo: Zivilprozeßordnung mit Nebengesetzen .. 399
	Verband Deutscher Versicherungsträger: Gesetze osteuropäischer Staaten über die Rentenversicherung 87
	Zeihe: Das Sozialgerichtsgesetz 443
	Ziegler: Handbuch der Justiz 1978 87

Stichwortverzeichnis

Tagungsberichte, Information — T
Aufsätze — ohne Kennbuchstaben
Kurzbeiträge — K
Schrifttum — S

	Seite		Seite
A		Berufsunfähigkeit, — Ein Beitrag aus praktischer Sicht (Kunze)	143
Alterssicherung, Über- und Unterversorgung bei der — (T — Meyer)	41	Anlernertätigkeiten — im eigenen Bereich (Kunze)	148
Anhörung, Zu den Folgen der im Verwaltungsverfahren unterlassenen — des Betroffenen nach § 34 SGB I, dargestellt am Beispiel des Unfallrentenrechts (Behn)	259	Anlernertätigkeiten — in berufsfremden Bereichen (Kunze)	148
zur Anhörungspflicht bei Festsetzung der ersten Dauerrente (Behn)	260	bisherige Rechtsprechung (Kunze)	143
zur Ausnahme nach Abs. 2 Ziff. 1 (Behn)	261	die Rechtslage unter Berücksichtigung der neuen BSG-Rechtsprechung im einzelnen (Kunze)	147
zur Ausnahme nach Abs. 2 Ziff. 2 (Behn)	263	die Rechtsprechung des BSG seit März 1977 (Kunze)	144
zur Bedeutung der Ausnahmen des § 34 Abs. 2 Ziff. 1 u. 2 SGB AT im Unfallrentenrecht (Behn)	261	die Rechtsprechung des 1. Senats (Kunze)	146
zur Folge des Unterlassens der vor dem Erlaß der Entscheidung gebotenen Anhörung (Behn)	264	die Rechtsprechung des 4. Senats (Kunze)	146
zur Rechtsfolge der unterlassenen und nicht wirksam nachgeholtten Anhörung für das Klageverfahren (Behn)	315	die Rechtsprechung des 5. Senats (Kunze)	144
Anhörungsrecht, Die Verletzung des —s nach § 34 SGB I in der Rechtsprechung des BSG (Meyer)	306	Feststellung der Gruppe des bisherigen Berufs (Kunze)	147
Anordnung, Die einstweilige — im Sozialgerichtsverfahren bei self-executing Normen (Freitag)	7	kritische Bemerkungen zur neuen Rechtsprechung (Kunze)	148
Antworten, Prüfungsfragen und — (S — Sattler)	398	Verweisung eine Stufe herunter (Kunze)	147
Anwaltstag, 40. Deutscher — am 31. 5. und 1. 6. 1979 in Hannover (T — Hansen)	440	Berufsunfähigkeitsbegriff, Der — im Wandel (Scheerer)	45
— und „Freiheit des Bürgers in einer Zeit ausufernder Gesetzgebung“ (T — Hansen)	440	abstrakte oder konkrete Auffassung über die Erwerbsfähigkeit (Scheerer)	46
— und „Versicherungsschutz in der Rentenversicherung — politisch bedroht oder verfassungsrechtlich gewährleistet?“ (T — Hansen)	440	Anwendungsbereich für die Berufsunfähigkeit und Rechtsprechung des SGG (Scheerer)	45
Arbeitserlaubnis, Erleichterung der — für ausländische Kinder (T)	174	Beschlüsse des Großen Senats des BSG zugunsten der konkreten Auffassung (Scheerer)	46
Arbeitsförderungsgesetz, Können Gesetzesänderungen den Fortfall der Leistungsvoraussetzungen im Sinne von § 151 Abs. 1 AFG begründen und die Aufhebung eines Leistungsbescheides rechtfertigen? (Menard)	106	Erwerbsminderungsbegriff und Rentenreform (Scheerer)	45
Arbeitsförderungsgesetz (S — Sattler)	131	neuer Berufsunfähigkeitsbegriff für alle Versicherungszweige (Scheerer)	45
Arbeitslosenhilfe für Abiturienten ist die Ausnahme (T)	174	Rechtsprechung des BSG und „Dreistufenschema“ (Scheerer)	48
Arzneimittelrichtlinien, Die neuen — in verfassungsrechtlicher Sicht (Küchenhoff)	89	Wandel des Berufsunfähigkeitsbegriffes auf zwei Ebenen (Scheerer)	50
— und die Teile, die sich mit den Arzneimitteln und ihrer Auswahl beschäftigen (Küchenhoff)	90	Zumutbarkeit einer Verweisungstätigkeit als Abgrenzungsmerkmal der Berufsunfähigkeit (Scheerer)	46
für Altkurpatienten kein weiteres Zulassungsverfahren und keine Wirksamkeitsprüfung (Küchenhoff)	97	Billigkeitsprüfung, Die Zweckbindung der Sozialleistung im Rahmen der — des § 54 Abs. 2 SGB I (Maier)	357
keine Unterschiede in Aktivlegitimation zur Einholung von Auskünften und Gutachten (Küchenhoff)	90	(siehe im übrigen unter: Zweckbindung)	
kein neues Verfahren für Verwertung oder Anwendung des zugelassenen Arzneimittels (Küchenhoff)	94	Bundessozialgericht, 25 Jahre — (Haug)	181
Richtlinien und Mitteilungen an die Kassenärztl. Vereinigungen und die Verbände der Krankenkassen (Küchenhoff)	93	die Rechtsprechung (Haug)	182
Umfang der verfassungswidrigen und unwirksamen Arzneimittel-Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen (Küchenhoff)	97	Grundlagen, Aufbau u. Zusammensetzung des Gerichts (Haug)	181
Unterschiede bei Aktivlegitimation zur Bekanntgabe der eingeholten Stellungnahmen und Auskünfte (Küchenhoff)	91	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation (Haug)	183
Unterschiede zwischen alten und neuen — (Küchenhoff)	90	Bundessozialgericht, 25 Jahre — aus anwaltlicher Sicht (Lublasser)	185
verfassungsrechtliche Zulässigkeit und Wirksamkeit der Nr. 10–15 der — (Küchenhoff)	92	Einführung der Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision (Lublasser)	185
Ärztetag, 82. Deutscher — vom 15. bis 19. 5. 1979 in Nürnberg (T — Löffler)	486	geringe anwaltliche Beteiligung im Verfahren vor dem BSG (Lublasser)	186
Aufhebbarkeit, Zur — eines Leistungsbescheides nach einer Änderung der Rechtslage (Wulfram)	498	Maßnahme für eine stärkere Beteiligung der Anwälte im sozialgerichtl. Verfahren (Lublasser)	187
(siehe im übrigen unter: Leistungsbescheid)		Neuregelung der Sprungrevision (Lublasser)	186
Aufhebung von Verwaltungsakten im Sozialgesetzbuch nach dem Regierungsentwurf des Zehnten Buches — Transparenz klein geschrieben — (Ein Vorschlag zur Reform des Gesetzentwurfs) (Maier)	493	Rechtsprechung des BSG zur Revisionsbegründungsfrist (Lublasser)	186
(siehe im übrigen unter: Verwaltungsakte)		D	
Ausland, Der Beitragsschluß zur Krankenversicherung für im — lebende Rentner (Kuntze)	317	Duldungspflicht, Nochmals: Zur Frage der — von Röntgenuntersuchungen (Vetter)	256
Auslegung und Auslegungsrichtlinie — zur Interpretationsmaxime weitgehender Verwirklichung sozialer Rechte in § 2 Abs. 2 SGB-AT (Arndt)	406	die krebs-induzierende Wirkung der Röntgenstrahlen (Vetter)	256
(siehe im übrigen unter: Interpretationsmaxime)		die praktische Anwendung der Ergebnisse der Strahlenbiologie auf die Frage der Duldungspflicht von Röntgenuntersuchungen (Vetter)	257
Automation im Gerichts- und Verwaltungsverfahren (Jahrestagung der Gesellschaft für Rechts- und Verwaltungsinformatik e. V. bei der Bundesanstalt für Arbeit am 28./29. 6. 79) (T)	244	Röntgenstrahlen und Erbschäden (Vetter)	257
		Röntgenstrahlen, Schwellendosis und schädliche Wirkungen (Vetter)	257
B		Verzicht auf gutachterliche Röntgendiagnostik und Minderung der Strahlenbelastung (Vetter)	258
Bamberg, Universität — (Sozialrechtliches Kontaktseminar am 29. u. 30. 10. 1979) (T)	400	Duldungspflicht, Zur Frage der — von Röntgenuntersuchungen (Frik)	254
Begutachtung, Zur Fragestellung bei psychologischer — (Neustädter)	265	administrative Röntgenuntersuchungen (Frik)	255
die Anforderungen an ein psycholog. Gutachten (Neustädter)	265	die Nutzen-Risiko-Relation (Frik)	254
die Fragestellung an den Sachverständigen (Neustädter)	265	gutachterliche Röntgenuntersuchungen (Frik)	255
Graphik der Testwerte (Neustädter)	266	Röntgenuntersuchungen der Brustorgane bei Gesunden (Frik)	255
Tests zur Darstellung der Persönlichkeit (Neustädter)	266	versicherungsrechtliche Röntgenuntersuchungen (Frik)	255
Vermehrung der Sachkenntnisse (Neustädter)	266	Dynamisierung, Mindestvoraussetzungen für die — von Renten aus freiwilligen Beiträgen (T)	487
Beitragssatz zur Krankenversicherung leicht rückläufig (T)	296		
Beitragsschluß, Der — zur Krankenversicherung für im Ausland lebende Rentner (Kuntze)	317	E	
Berufskrankheitenrecht (S — Asanger)	44	Ehrenamtliche, Der — Richter in der Sozialgerichtsbarkeit (Seine Funktion und Bedeutung) (Grüner)	558
		Einstweilige Anordnung, Die — im Sozialgerichtsverfahren bei self-executing Normen (Freitag)	7
		Bemerkungen zum Berufungsverfahren (Freitag)	10
		die allgemeinen Zulässigkeitsvoraussetzungen der — (Freitag)	9
		die Zulässigkeit der — (Freitag)	7
		Entschädigung, Die — des gerichtlichen Sachverständigen und sein Aufwendungsersatzanspruch für „zusätzliche“ ärztliche Leistungen (Kohleiss)	489
		Anspruch auf zusätzlichen Aufwendungsersatz (Kohleiss)	492
		Aufwendungen nach § 7 BPdVO neben dem allgem. Pflegesatz (Kohleiss)	492
		Beschränkung des Aufwendungsersatzanspruchs durch § 3 BPdVO (Kohleiss)	492
		der Begriff des gerichtlichen Sachverständigen (Kohleiss)	490

die Ernennung zum gerichtlichen Sachverständigen und Urteil des BSG vom 1. 12. 1964 (Kohleiss)	490
die genaue Bestimmung des Sachverständigen (Kohleiss)	490
Entschädigungsanspruch bei ambulanten Gutachten (Kohleiss)	491
Entschädigung für Leistungen zur Beantwortung der Beweisfragen (Kohleiss)	491
— vor und nach Inkrafttreten der BPfVO (Kohleiss)	489
— und zusätzliche Kosten nach § 7 BPfVO (Kohleiss)	489
Entschädigungsanspruch und BPfVO (Kohleiss)	491
Entschädigung, Die — von Röntgenleistungen nach dem ZSEG (Neubeiser)	495
— nach Nr. 7 der Anl. zu § 5 und der mit der Untersuchung verbundene Aufwand (Neubeiser)	496
Röntgenleistungen für den Sachverständigen durch einen Facharzt für Röntgenologie (Neubeiser)	497
Röntgenleistungen durch den Sachverständigen (Neubeiser)	496
Überschreitung des Höchstsatzes nach Nr. 7 der Anl. zu § 5 und Ausgleich über § 3 Abs. 2 Satz 2 (Neubeiser)	496
vom Sachverständigen zugezogene Hilfskräfte (Neubeiser)	497
Entscheidungsgründe, Zum Problem der Darstellung und Erörterung der Krankheitsstatsachen in Tatbestand und —n im Rechtsstreit um die Rente nach §§ 1246 f. RVO, §§ 23 f. ANG (Baader)	309
Erwerbsminderung, Die Systematik der Renten wegen — in der knappschaftl. Rentenversicherung (Peter)	58
Bergmannsrente wegen verminderter bergmänn. Berufsfähigkeit — § 45 Abs. 1 Nr. 1 RKG (Peter)	61
Bergmannsrente wegen Vollendung des 50. Lebensjahres — § 45 Abs. 1 Satz 2 RKG (Peter)	62
das Problem der zumutbaren Verweisungsmöglichkeiten (Peter)	63
die Anrechnungsbestimmungen (Peter)	65
die Rentensystematik (Peter)	63
Gemeinsamkeiten (Peter)	59
Knappschaftsrente wegen Berufsunfähigkeit (Peter)	60
Knappschaftsrente wegen Erwerbsunfähigkeit — § 47 RKG (Peter)	59

F

Fachinstitut für Sozialrecht (T)	244
Fahrgemeinschaften, Versicherungsschutz auch für — (T)	441
Fahrtüchtigkeit, Die beweisrechtliche Bedeutung der absoluten — (1,3 Promille-Grenze) im Unfallversicherungsrecht (Behn)	455
Alkohol und Arbeitsrecht (Behn)	455
die 1,3 Promille-Grenze als (beweisrechtlicher) Maßstab für das Vorliegen alkoholbedingter Ausfallerscheinungen bei der Bewältigung fahrtechnischer Vorgänge (Behn)	461
die 1,5 bzw. 1,3 Promille-Grenze im Strafrecht (Behn)	456
die Rechtsprechung des BSG zum räumlichen Geltungsbereich der 1,3 Promille-Grenze (Behn)	459
zur Bedeutung der 1,3 Promille-Grenze im Strafrecht einerseits und im Unfallversicherungsrecht andererseits (Behn)	458
zur Übernahme der strafrechtlichen Grenze der absoluten Fahrtüchtigkeit (1,3) im Sozialrecht (Behn)	457
Familienrecht (S — Friederichs)	398
Festschrift für den Präsidenten des Staatsgerichtshofes Landessozialgerichtspräsident a. D. Professor Dr. Harry Rohwer-Kahmann zu dessen 70. Geburtstag, erschienen im „Sozialrecht“ — Zeitschrift für Sozialreform, Rechtstatsachen — Forschung — Praxis, Verlag Chmielorz GmbH und Co., Wiesbaden (S — Hofmann)	488
Festschrift für Horst Schiekel (Sozialrecht in Wissenschaft und Praxis (S — Schulin)	611
Fingierter Rentenanspruch, Der — analog § 1240 d RVO als Ausprägung des Grundsatzes „Rehabilitation vor Rente“ (Sonnenschein)	373
analoge Anwendung von § 1241 d Abs. 3 RVO (Sonnenschein)	373
direkte Anwendung von § 1241 d Abs. 3 RVO (Sonnenschein)	373
Rechtslage bei Feststellung der Berufsunfähigkeit, Erwerbsunfähigkeit, anlässlich der Begutachtung zum Rehabilitationsantrag (Sonnenschein)	374
Rechtslage bei Feststellung der Berufsunfähigkeit, Erwerbsunfähigkeit während oder nach erfolgloser Rehabilitationsmaßnahme (Sonnenschein)	376
Rechtslage bei Rehabilitationsanträgen mit Zusatzformulierung (Sonnenschein)	376
Rechtslage bei Rehabilitationsanträgen ohne Zusatzformulierungen (Sonnenschein)	374
Formularbuch, Beck'sches — zum Bürgerlichen Handels- und Wirtschaftsrecht (S — Ulmer)	176

G

Gesetzesänderungen, Können — den Fortfall der Leistungsvoraussetzungen im Sinne von § 151 Abs. 1 AFG begründen? (Menard)	106
Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (S — Friederichs)	131
Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland mit Vertrag über die Beziehungen zu den Drei Mächten, Bundesverfassungsgerichtsgesetz, Konvention zum Schutze der Menschenrechte, Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung, Parteiengesetz, Parlamentarische Geschäftsordnung, Textausgabe, 46. neubearbeitete Auflage, Verlag: Beck (S — Hummel)	488
Grundwerte, Rechtsordnung und — (Bley)	1
Güterdefizit, Sozialleistungen ohne —? (Bley)	363
(siehe im übrigen unter: Sozialleistungen)	

H

Handbuch der Justiz (S — Ulmer)	87
Hinterbliebene, Besserer Schutz für — in der Landwirtschaft (T)	175
Hochschullehrerstellen und wissenschaftl. Nachwuchs auf dem Gebiete des Sozialrechts (Zacher)	137

I

Interpretationsmaxime, Auslegung und Auslegungsrichtlinie — zur — weitgehender Verwirklichung sozialer Rechte in § 2 Abs. 2 SGB-AT (Arndt)	406
zum normativen Gebot möglichst weitgehender Normverwirklichung (Arndt)	407
zur Problematik gesetzlicher Auslegungsregeln (Arndt)	408

J

Juristische Methodik (S — Lüdtkke)	86
------------------------------------	----

K

Knappschaftliche Rentenversicherung, Die Systematik der Renten wegen Erwerbsminderung in der — (Peter)	58
(siehe im übrigen unter: Erwerbsminderung)	
Krankenpflegepauschale, Zur neueren Rechtsentwicklung in Zusammenhang mit der — des § 1524 RVO (Marburger)	107
Berechnung der fiktiven privatärztl. Kosten (Marburger)	110
Einwand der mißbräuchlichen Rechtsausübung (Marburger)	110
Grundlohn (Marburger)	108
Höhe der Differenz zwischen der Pauschale und den fiktiven privatärztl. Kosten (Marburger)	111
Umfang der Krankenpflege (Marburger)	109
Krankenversicherung, Beitragsatz zur — leicht rückläufig (T)	296
Krankenversicherung, Der Beitragszuschuß zur — für im Ausland lebende Rentner (Kuntze)	317
Krankenversicherung, Verwendung und Schutz med. Daten in der — (Meydam)	367
(siehe im übrigen unter: med. Daten)	
Krankheitsstatsachen, Zum Problem der Darstellung und Erörterung der — in Tatbestand und Entscheidungsgründen im Rechtsstreit um die Rente nach den §§ 1246 f. RVO, §§ 23 f. AVG (Baader)	309

L

Landessozialgerichte, Die Zukunft der — als Berufungsinstanz (Stellungnahme zum Entwurf einer Verwaltungsprozeßordnung — 1978 —) (Scherer)	577
Landwirtschaft, Besserer Schutz für Hinterbliebene in der — (T)	175
Lastenausgleich, 30 Jahre — (T)	441
Leistungsbescheid, Zur Aufhebung eines —es nach einer Änderung der Rechtslage (Wulfgramm)	498
Aufhebung von Entscheidungen nach § 151 Abs. 1 AFG (Wulfgramm)	498
Aufhebungsregeln im Sozialrecht (Wulfgramm)	498
Aufhebungsregeln mit SGB (Wulfgramm)	499
Aufhebungsregeln im allg. Verwaltungsrecht (Wulfgramm)	499
Aufhebungsregeln im Zivilrecht (Wulfgramm)	499
Rechtsprechung des BSG zu § 151 Abs. 1 AFG (Wulfgramm)	499
Lohnfortzahlungsgesetz, Versicherungsdeckung der Arbeitgeberaufwendungen nach dem — (Sieg)	249
Abtretung des nach § 4 LFZG übergangenen Anspruchs (Sieg)	252
Abtretung sonstigen Anspruchs (Sieg)	252
Analoge Anwendungen von § 67 II VVG (Sieg)	252
Arbeitsverhältnis, sachliche Voraussetzungen (Sieg)	250
Arglistenseinrede (Sieg)	253
Ausgleichsverhältnis, Voraussetzungen des Ausgleichs (Sieg)	251
echte Versicherung (Sieg)	249
Gang der Untersuchung, Verhältnis zum Entschädigungsfonds (Sieg)	250
grob fahrlässige Herbeiführung durch Arbeitgeber (Sieg)	251
Modalitäten (Sieg)	251
Person des Schadensstifters (Sieg)	251
privatrechtliche Lösung (Sieg)	253
Rechtsnatur der Ausgleichskasse (Sieg)	250
sogenannte Selbstversicherung (Sieg)	249
Verfassungsmäßigkeit (Sieg)	250
vorrangige Haftung der Ausgleichskasse (Sieg)	250
Vorschaltung der Kassenleistung nach § 182 x RVO, Grundsätzliches (Sieg)	252
Medizinische Daten, Verwendung und Schutz —r Daten in der Krankenversicherung (Meydam)	367
das Verfahren zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit ärztl. Behandlungen und Verordnungen (Meydam)	371
der Begriff der —n — (Meydam)	367
der vertrauensärztliche Dienst (Meydam)	370
die Datenverarbeitung bei Früherkennungsmaßnahmen (Meydam)	371
die Forschung im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben der GKV (Meydam)	368

die rechtliche Basis der Verwaltungstätigkeit der GKV (Meydam)	368
die verschiedenen gesetzlichen Zweckbestimmungen hinsichtlich der Verwendung — r — (Meydam)	369
— im Rahmen des Haushalts- und Rechnungswesens einschließlich der Statistik (Meydam)	372
Überprüfungsbefugnis der Krankenkassen bei Krankheitsfällen (Meydam)	371

M

Medizinische Sachverständige, Der Beweis durch — im sozialgerichtlichen Verfahren (Friederichs)	297
Auswahl und Ernennung des gerichtlichen Sachverständigen (Friederichs)	298
Auswahl und Leistung des Sachverständigen, Beweisfragen (Friederichs)	300
Beweis durch Sachverständige — verfahrensrechtliche Beweismittel (Friederichs)	298
Gebietsbezeichnung der Ärzte (Friederichs)	301
Hilfskraft des Sachverständigen (Friederichs)	301
keine gemeinsamen Gutachten (Friederichs)	300
namentliche Benennung des Sachverständigen (Friederichs)	299
persönliche Gutachterpflicht — Auftrag an Klinikleitung unzulässig (Friederichs)	298
Mutterschaftsurlaub, Gesetz zur Einführung des —s in Kraft getreten (T)	295

N

Nachruf für Dr. Horst Schieckel (Beilage in Heft 1/1979)	
Nichteheliche, Die — Lebensgemeinschaft im Sozialrecht (Rüfner)	589

O

Öffentlich-rechtlicher Vertrag, Zum — n — eines X. Buches des SGB (Klückmann)	409
Austauschvertrag (Klückmann)	414
— als Bestandteil des sozialgerichtlichen Verwaltungsverfahrens (Klückmann)	411
— und §§ 54 ff. VwVfG (Klückmann)	409
Referentenentwurf 1975 (Klückmann)	413
Regierungsentwurf 1978 (Klückmann)	414
Regierungsentwurf zum Ersten Kapitel X. Buch SGB (Klückmann)	412
Vergleichsvertrag (Klückmann)	414
VwVfG gilt nicht für den Bereich des Sozialrechts (Klückmann)	410

P

Personalien, Die in der Sozialgerichtsbarkeit tätigen Richter (T)	598
(siehe im übrigen unter: Sozialgerichtsbarkeit)	
Personenschäden, Regulierungen von — (S — Jennewein)	88
Prozeßordnungen, Das sozialgerichtliche Verfahren und die anderen — (Heinze)	188
(siehe im übrigen unter: Verfahren)	
Prüfungsfragen und Antworten (S — Sattler)	398
Psychologischer, Zur Fragestellung bei — Begutachtung (Neustädter)	265
(siehe im übrigen unter: Begutachtung)	

R

Rechtsordnung und Grundwerte (Bley)	1
Der Wertbegriff und sein rechtswissenschaftliches Analogon: Das Rechtsgut (Bley)	1
Die funktionellen Beziehungen zwischen außerrechtlichen Werten und Rechtsordnung (Bley)	2
Die Repräsentanz grundwertbezogener Rechtsgüter in der Rechtsordnung (Bley)	3
Die Verhinderung und Beseitigung von Rechtsgut- und Wertkonflikten durch die Rechtsordnung (Bley)	6
Spezifische Rechtsgut- und funktionsdominanzen der einzelnen Rechtsgebiete (Bley)	6
Rechtsweg, Zur Frage des —s bei rentenversicherungsrechtlichen Rückerstattungsansprüchen gegen den Erben (zugleich Besprechung des Urteils des BGH vom 30. 3. 1978 auf Seite 350) (Birk)	302
Ausgangspunkt (Birk)	302
die verschiedenen Fallgestaltungen (Birk)	303
Einheitlichkeit der Rechtsprechung (Birk)	304
Folgen der verschiedenen Auffassungen, Rechtsweg, Art der Geltendmachung, Wegfall der Bereicherung, Erstattungsanspruch als Nachlaßverbindlichkeit (Birk)	305
Kritik an der Lösung des BGH (Birk)	303
rentenversicherungsrechtliches Leistungsverhältnis und Erstattungsanspruch gegen die Erben (Birk)	303
Sachnähe des Zivilrechtswegs (Birk)	304
Rechtsweg, Zweifelsfragen über den richtigen — in sozialgerichtlichen Streitigkeiten in der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes (Meyer-Ladewig)	401
Allgemeines zum Rechtsweg (Meyer-Ladewig)	401
Reformüberlegungen für Rechtswegentscheidung und Rechtswegverweisung (Meyer-Ladewig)	405
Schuldnerwechsel (Meyer-Ladewig)	403
Streitfragen im Verhältnis zu der ordentlichen Gerichtsbarkeit (Meyer-Ladewig)	401

Streitfragen im Verhältnis zur Arbeitsgerichtsbarkeit (Meyer-Ladewig)	404
Vorfragen (Meyer-Ladewig)	403
Wettbewerbswidriges Verhalten eines Sozialversicherungsträgers (Meyer-Ladewig)	401
Rechtswissenschaft und Sozialrecht (Zacher)	206
(siehe im übrigen unter: Sozialrecht)	
Rehabilitation vor Rente, Der fingierte Rentenantrag analog § 1240 d Abs. 3 RVO als Ausprägung des Grundsatzes — (Sonnenschein)	373
(siehe im übrigen unter: fingierter Rentenantrag)	
Rentenbescheide, Die Aufhebung, der Widerruf und die Rücknahme von bestandskräftigen —n (Barnewitz)	51
Änderung der rechtlichen Verhältnisse (Barnewitz)	54
Änderung der rechtlichen Verhältnisse (Barnewitz)	99
Änderung der Rechtsauslegung durch höchstrichterliche Rechtsprechung (Barnewitz)	54
Änderung der Rechtsauslegung durch höchstrichterliche Rechtsprechung (Barnewitz)	99
Änderung der tatsächlichen Verhältnisse (Barnewitz)	53
Änderung der tatsächlichen Verhältnisse (Barnewitz)	56
Anspruchsgrundlagen (Barnewitz)	103
Aufhebung wegen Änderung der Verhältnisse (Barnewitz)	53
Aufhebung wegen Änderung der Verhältnisse (Barnewitz)	56
Aufhebung zum Vorteil des Betroffenen (Barnewitz)	53
Aufhebung zum Nachteil des Betroffenen (Barnewitz)	56
Ausschlußfristen (Barnewitz)	101
Ausschlußfristen für Rücknahme (Barnewitz)	102
Ausschlußfrist von 3 Jahren (Barnewitz)	102
Ausschlußfrist von 1 Jahr (Barnewitz)	102
Ausschluß des Erstattungsanspruchs wegen Wegfalls der Bereicherung (Barnewitz)	104
Geltendmachung des Erstattungsanspruchs und Verjährung (Barnewitz)	105
Grundbegriffe (Barnewitz)	51
keine Berufung auf den Wegfall der Bereicherung (Barnewitz)	104
Kompensation von Erhöhung und Herabsetzung der Leistung (Barnewitz)	55
Rücknahme (Barnewitz)	55
Rücknahme nur für die Zukunft (Barnewitz)	101
Rücknahme überhaupt zulässig (Barnewitz)	100
Umfang des Erstattungsanspruchs (Barnewitz)	104
Widerruf (Barnewitz)	55
Widerruf (Barnewitz)	99
Zuständigkeit (Barnewitz)	103
Rentenlast, Das zweite Rentenwunder: Die — (Kleis)	500
Rentenversicherung mit Versorgungsausgleich im Scheidungsfalle, Sozialversicherung in Frage und Antwort (S — Friederichs)	398
Rentenversicherung, Die Systematik der Renten wegen Erwerbsminderung in der knappschaffl. — (Peter)	58
(siehe im übrigen unter: Erwerbsminderung)	
Rentenversicherung, Gesetze osteuropäischer Staaten über die — (S — Wilhelmy)	87
Rentenwunder, Das zweite —: Die Rentenlast (Kleis)	500
Rentner, Der Beitragszuschuß zur Krankenversicherung für im Ausland lebende — (Kuntze)	317
Richter, Gesetzeskrise und Selbstverständnis des —s der Sozialgerichtsbarkeit (Baader)	210
Richterliche Wertungen, Ort, Umfang und Struktur — r — (Dargestellt anhand sozialrechtlicher Begriffe) (Baader)	451
Auslegung und Wertung bei abstrakten Regeln (Baader)	454
Auslegung und Wertung bei der Variation des gesetzlichen Tatbestandes (Baader)	454
Auslegung und Wertung beim deskriptiven Begriff (Baader)	451
Auslegung und Wertung beim normativen Begriff (Baader)	452
Auslegung und Wertung beim Typusbegriff (Baader)	454
Eindeutigkeit und Auslegungsbedürftigkeit der Rechtsnorm (Baader)	451
Richterwoche, 10. Richterwoche des BSG vom 2. bis 6. 10. 1978 (T — Ruhland)	39
— und „Das allgem. Verwaltungsverfahrensgesetz, das steuerliche Verwaltungsverfahren und das sozialrechtliche Verwaltungsverfahren“ (T — Ruhland)	40
— und „Das neue sozialrechtliche Verfahrensrecht aus der Sicht der Verwaltung“ (T — Ruhland)	41
— und „Die Bestandskraft des Verwaltungsakts aus der Sicht der (sozialgerichtlichen) Rechtsprechung“ (T — Ruhland)	40
— und „Die Lehre vom Verwaltungsakt nach Verabschiedung des Verwaltungsverfahrensgesetzes und nach dem Gesetzentwurf der Bundesregierung betr. das X. Buch, 1. Kap. des SGB“ (T — Ruhland)	40
— und „Pflichten des Leistungsträgers im sozialrechtlichen Verfahren“ (T — Ruhland)	41
— und „Rechtsbindung und Gerichtskontrolle“ (T — Ruhland)	40
— und „Schwerpunkte des neuen sozialrechtlichen Verfahrensrechts“ (T — Ruhland)	40
— und „Verfügung über Leistungsansprüche im Sozialrecht unter besonderer Berücksichtigung des Entwurfs zum X. Buch des SGB“ (T — Ruhland)	40
Richterwoche, 11. — des BSG vom 14. bis 18. 5. 1979 in Kassel (Tagungsprogramm) (T)	132
Richterwoche, 11. — des BSG und 2. Deutscher Sozialgerichtstag des Deutschen Sozialgerichtsverbandes ab 14. 5. 1979 in Kassel (T — Steinmeyer)	291
— und Ansprachen von Prof. Dr. Wannagat (Steinmeyer)	291, 292
— und „Probleme der Prozeßvertretung“ (Steinmeyer)	294
— und „Sozialleistungen an Leistungsgeminderte“ (Steinmeyer)	293

— und „Sozialstaatlichkeit und Sozialrecht“ (Steinmeyer)	291
— und „Vorzug für große Richterbank“ (Steinmeyer)	294
— und „Wechselwirkungen der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes auf dem Gebiet des Sozialrechts“ (Steinmeyer)	292
— und „Zweifelsfragen über den richtigen Rechtsweg in sozialrechtlichen Streitigkeiten in der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes“ (Steinmeyer) ..	292
Röntgenleistungen, Die Entschädigung von — nach dem ZSEG (Neubeiser)	495
(siehe im übrigen unter: Entschädigung)	
Röntgenuntersuchungen, Zur Frage der Duldungspflicht von — (Frik)	256
(siehe im übrigen unter: Duldungspflicht)	
Röntgenuntersuchungen, Nochmals: Zur Frage der Duldungspflicht von — (Vetter)	256
(siehe im übrigen unter: Duldungspflicht)	
Rückerstattungsansprüche, Zur Frage des Rechtswegs bei rentenversicherungsrechtlichen —n gegen den Erben (Birk)	302

S

Sachverständige, Der gerichtliche — (S — Schwankhart) ..	175
Sachverständiger, Die Entschädigung des gerichtlichen —n und sein Aufwendungsersatzanspruch für „zusätzliche“ ärztliche Leistungen (Kohleiss)	489
(siehe im übrigen unter: Entschädigung)	
Schadensersatzpflicht des Versicherten bei schuldhafter Nichterfüllung von Mitwirkungspflichten und anderen Nebenpflichten aus dem Sozialversicherungsverhältnis (Jülicher)	445
Auskunftspflicht als Nebenpflicht aus dem Sozialversicherungsverhältnis (Jülicher)	449
Auskunftspflicht des Versicherten bei Schädigung durch Dritte; keine Auskunftspflicht nach § 60 Abs. 1 Nr. 1 BSG (Jülicher)	446
Auskunftspflicht nach § 402 BGB (Jülicher)	448
Sanktion aus der Nichterfüllung der Pflichten aus § 66 SGB I und Urteil des BSG vom 10. 11. 1977 (Jülicher) ..	445
Sozialbeirat, Berufung von Prof. Dr. Wannagat in den — (T)	174
Sozialgerichtsbarkeit, Die in der — der Bundesländer tätigen Richter (Stand: 1. 1. 1980) (T)	598
Baden-Württemberg	598
Bayern	600
Berlin	602
Bremen	602
Hamburg	603
Hessen	603
Niedersachsen	604
Nordrhein-Westfalen	606
Rheinland-Pfalz	608
Saarland	609
Schleswig-Holstein	610
Sozialgerichtsbarkeit, 25 Jahre — in Baden-Württemberg (Schubert/Nebelung)	531
aus der Rechtsprechung des Landessozialgerichts (Schubert/Nebelung)	533
der Verwaltungsrechtsschutz in der Sozialversicherung Badens und Württembergs vor 1945 (Schubert/Nebelung)	531
die ehrenamtlichen Richter (Schubert/Nebelung)	533
die 1954 für die Sozialgerichtsbarkeit geschaffene Gerichtsorganisation (Schubert/Nebelung)	531
die Organisationsformen des Verwaltungsrechtsschutzes nach 1945 (Schubert/Nebelung)	531
die Präsidenten (Schubert/Nebelung)	532
die Rechtsuchenden (Schubert/Nebelung)	533
gelungene Integration in das System der rechtsprechenden Gewalt (Schubert/Nebelung)	532
hoher Geschäftsanfall in der Anfangsphase (Schubert/Nebelung)	532
verkürzte Verfahrensdauer (Schubert/Nebelung)	532
Sozialgerichtsbarkeit, 25 Jahre — in Bayern (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel)	534
Aufgaben und Leistungen der Sozialgerichtsbarkeit in Bayern	
a) die Sozialgerichte (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel)	536
b) das Bayerische Landessozialgericht (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel)	537
aus der Rechtsprechung des Bayerischen Landessozialgerichts (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel)	538
Recht der Arbeitsförderung (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel) ..	538
Rentenversicherung und verwandte Gebiete (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel)	538
Krankenversicherung und Kassenarztrecht (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel)	538
Unfallversicherung (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel)	538
Verfahrensrecht und Kostenrecht (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel) ..	540
Versorgungsrecht (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel)	538
Entstehung der Sozialgerichtsbarkeit in Bayern (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel)	535
Vorgeschichte (Jörg/Wolf/Göppel/Künzel)	534
Sozialgerichtsbarkeit, 25 Jahre — in Berlin (Dinger/Hennies/Harthun/Bork)	541
Dialog zwischen Ärzten und Juristen (Hennies IV)	547
einige Probleme aus der Rechtsprechung (Harthun II Ia/Bork II)	542
Entwicklung seit 1945 (Harthun)	541
Erfahrungen mit Juris (Hanisch III)	546
Sozialgerichtsbarkeit, 25 Jahre — in Bremen (Grossmann) ..	548
Aufbau und Entwicklung der bremischen Sozialgerichtsbarkeit (Grossmann)	549
die Gerichtsbarkeit im sozialen Rechtsstaat (Grossmann) ..	548
die Mitwirkung der ehrenamtlichen Richter (Grossmann) ..	551

Sozialgerichtsbarkeit, 25 Jahre — in Hamburg (Pickel/Cornand/Vahldiek)	552
aus der Rechtsprechung (Pickel/Cornand/Vahldiek)	555
Errichtung des Sozialgerichts und des Landessozialgerichts (Pickel/Cornand/Vahldiek)	553
Geschäftsentwicklung bis 1978 (Pickel/Cornand/Vahldiek) ..	553
Geschäftsverteilung und richterliche Besetzung der Gerichte (Pickel/Cornand/Vahldiek)	554
Mitwirkung der ehrenamtlichen Richter (Pickel/Cornand/Vahldiek)	555
Rückschau bis Ende 1953 (Pickel/Cornand/Vahldiek)	552
Sozialgerichtsbarkeit, 25 Jahre — in Hessen (Wiegand)	556
aus der Geschichte der Hessischen Sozialgerichtsbarkeit (Wiegand)	560
aus der Rechtsprechung des Hessischen Landessozialgerichts:	
Arbeiterrenten- und Angestelltenversicherung (Wiegand)	562
Arbeitslosenversicherung und übrige Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit (Wiegand)	562
Kassenarztrecht (Wiegand)	563
Kosten- und Entschädigungsrecht (Wiegand)	566
Krankenversicherungsrecht (Wiegand)	564
Unfallversicherungsrecht (Wiegand)	564
Versorgungsrecht (Wiegand)	565
der ehrenamtliche Richter in der Sozialgerichtsbarkeit (Grüner)	558
Tag des ehrenamtlichen Richters (Wiegand)	556
Sozialgerichtsbarkeit, 25 Jahre — in Niedersachsen (Müller/Schimmelpfeng-Schütte/Stöver)	568
Arbeitstagung der Berufsrichter vom 27. bis 29. 11. 1979 aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Sozialgerichtsbarkeit in Niedersachsen und Festakt im Schloßtheater Celle (Müller/Schimmelpfeng-Schütte/Stöver)	568
aus der Rechtsprechung	
Urteil des 3. Senats vom 25. 9. 1979	570
Urteil des 3. Senats vom 26. 4. 1979	572
Sozialgerichtsbarkeit, 25 Jahre — in Nordrhein-Westfalen (Geck/Berstermann)	574
anhängige Streitsachen im Jahre 1954 und Entwicklung in den folgenden Jahren (Geck/Berstermann)	574
der Aufbau der Sozialgerichtsbarkeit (Geck/Berstermann)	574
die Dienststellenleiter seit 1954 (Geck/Berstermann)	576
Eingänge im Jahre 1978 und deren Verteilung auf die einzelnen Sachgebiete (Geck/Berstermann)	576
richterliche Besetzung der Sozialgerichte in den Jahren 1954 bis 1957 (Geck/Berstermann)	574
Unterbringung der Gerichte und Neugliederung der Gerichtsbezirke (Geck/Berstermann)	575
Sozialgerichtsbarkeit, 25 Jahre — in Rheinland-Pfalz (Scherer)	577
Aufbau und Entwicklung der — in Rheinland-Pfalz (Scherer)	577
die Zukunft der Landessozialgerichte als Berufungsinstanz — Stellungnahme zum Entwurf einer Verwaltungsprozeßordnung (1978) (Scherer)	577
Beibehaltung des dreigliedrigen Aufbaus der Sozialgerichtsbarkeit (Scherer)	577
die Beschränkung der Berufung (Scherer)	579
die Nichtzulassungsbeschwerde und -entscheidung (Scherer)	583
die Wert-Berufung (Scherer)	580
die Zulassungs-Berufung (Scherer)	581
Große Kammern in erster Instanz (Scherer)	578
Grundsatzberufung, Divergenz-Berufung, Verfahrensberufung (Scherer)	582
kein Vertretungszwang vor dem Berufungsgericht (Scherer)	579
Landessozialgerichte sollten zweite Tatsacheninstanz bleiben (Scherer)	573
Sozialgerichtsbarkeit, 20 Jahre — im Saarland (Schild)	584
Abweichungen vom bundesdeutschen Rechtszustand (Schild)	586
das Verfahren der Rückgliederung des Saarlandes (Schild)	584
die allgemeine Entwicklung nach 1945 (Schild)	584
die besondere Entwicklung im Saarland nach 1945 (Schild)	585
die Einführung der Sozialgerichtsbarkeit (Schild)	586
die Entwicklung beider Sozialgerichte im Saarland nach 1959 (Schild)	587
Sozialgerichtsbarkeit, 25 Jahre — in Schleswig-Holstein (Schafmeister)	589
aus der Rechtsprechung	
Beschl. des 6. Senats v. 24. 11. 1978 (Schafmeister) ..	593
BSG, 2. Senat Urteil v. 1. 2. 1979 (Schafmeister)	596
die nichteheliche Lebensgemeinschaft im Sozialrecht (Rüfner)	
die nichteheliche Lebensgemeinschaft im geltenden Sozialrecht (Rüfner)	590
rechtspolitische Aufgaben (Rüfner)	591
verfassungsrechtliche Grundlagen (Rüfner)	589
Festakt am 8. 3. 1979 (Schafmeister)	589
Sozialgerichtsgesetz, 25 Jahre — (Wannagat)	177
das Sozialgerichtsgesetz (Wannagat)	178
die Entwicklung in 25 Jahren	
das Verfahren (Wannagat)	178
die Gerichtsverfassung (Wannagat)	180
die Rechtswissenschaft (Wannagat)	180
die sozialgerichtliche Rechtsprechung (Wannagat) ..	180
Rechtswegzuständigkeit — Funktionszuwachs (Wannagat)	178
Vereinheitlichung der Prozeßordnungen (Wannagat) ..	180
Gerichtsverfassung (Wannagat)	178
Verfahren (Wannagat)	178
Wechselbeziehungen im Sozialrecht (Wannagat)	177

Wechselbeziehungen zwischen materiellem und formellem Recht (Wannagat)	177
Sozialgerichtsgesetz, Das — und seine Anwendung (S — Friederichs)	443
Sozialgerichtstag, 2. — des Deutschen Sozialgerichtsverbandes am 14. 5. 1979 in Kassel (T — Steinmeyer)	291
Sozialgesetzbuch — Reichsversicherungsordnung mit Nebengesetzen, Ausführungs- und Verfahrensvorschriften (S — Asanger)	88
Sozialgesetzbuch, Zweifelsfragen zu § 36 Abs. 4 des —s IV in der Rentenversicherung (Casselmann)	141
Notwendigkeit der Wahl eines Vorsitzenden bei einer Zweier-Geschäftsführung (Casselmann)	142
Notwendigkeit von Satzungsänderungen bei Fortbestehen einer Dreier-Geschäftsführung (Casselmann)	141
weiteres Verfahren bei Ablehnung eines vom Vorstand vorgeschlagenen Bewerbers (Casselmann)	142
Sozialgesetzbuch, Gemeinschaftskommentar zum — Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung — (SGB-IV) (S — Casselmann)	443
Sozialleistungen ohne Güterdefizit? (Bley)	363
die Ausprägung beider Prinzipien in der Privatrechtsordnung (Bley)	364
die Ausprägung beider Prinzipien in der Sozialrechtsordnung (Bley)	365
Faktizitätsprinzip und Präsumtionsprinzip (Bley)	363
Sozialmedizin (S — Friederichs)	176
Sozialrecht, Grundzüge des —s (S — Peters)	44
Sozialrecht in Wissenschaft und Praxis — Festschrift für Horst Schieckel (Schulin)	611
Sozialrecht, 50jähriges Wirken im — (Prof. Dr. Walter Bogs 80 Jahre) (Wannagat)	133
Sozialrecht und Verwaltungsrecht (Schnapp)	200
Sozialrecht, Rechtswissenschaft und — (Zacher)	206
der rechtsimmanent interdisziplinäre Charakter des Sozialrechts (Zacher)	210
der rechtstranszendente interdisziplinäre Charakter des Sozialrechts (Zacher)	209
der stete Wandel des Sozialrechts (Zacher)	209
die Detailliertheit des Sozialrechts (Zacher)	209
die Entwicklung der Sozialwissenschaft (Zacher)	207
die Sach- und Politiknähe des —s (Zacher)	208
Konsequenzen für die sozialrechtliche Arbeit (Zacher)	209
Sozialrechtslehrtagung, 1. Deutsche — in Kassel am 16. 5. 1979 (T — v. Wulffen)	528
Sozialversicherung, Handbuch der — (S — Lauterbach)	612
Sozialversicherungsverhältnis, Schadensersatzpflicht des Versicherten bei schuldhafter Nichterfüllung von Mitwirkungspflichten und anderen Nebenpflichten aus dem — (Jülicher)	445
(siehe im übrigen unter: Schadensersatzpflicht)	

T

Tarifvertrag, Soziale Verbesserungen durch — (T)	399
Tatbestand, Zum Problem der Darstellung und Erörterung der Krankheitsursachen in — und Entscheidungsgründen im Rechtsstreit um die Rente nach §§ 1246 f. RVO, §§ 23 f. AVG (Baader)	309

U

Über- und Unterversorgung bei der Alterssicherung (T — Meyer)	41
Universität Bamberg, Sozialrechtliches Kontaktseminar am 29. und 30. 10. 1979 (T)	400
Universitätsstage, Bayreuther — (T)	244
Unterhaltsrecht, Die Verdrängung des Zivilrechts durch das Sozialrecht — dargestellt am — (Gitter/Hahn-Kemmler)	195
(siehe im übrigen unter: Zivilrecht)	

V

Verbesserungen, Soziale — durch Tarifvertrag (T)	399
Verfahren, Das sozialgerichtliche — und die anderen Prozeßordnungen (Heinze)	188
Bestimmung des Verfahrens durch das Gericht bei Streitwerten von unter DM 300,— in Anlehnung an den aufgehobenen § 510 c ZPO (Heinze)	194
das Verhältnis des sozialgerichtlichen Verfahrens zu den anderen Prozeßordnungen (Heinze)	188
der Entwurf einer Verwaltungsprozeßordnung (Heinze)	189
die Zusammensetzung des Sozialgerichts nach § 4 Abs. 3 und die Regelung der Prozessvertretung nach §§ 69, 71 des Entwurfs (Heinze)	191
Ergänzung der Untersuchungsmaxime durch § 95 des Entwurfs (Heinze)	193
Sollvorschrift des § 92 Abs. 1 SGG zur Mußvorschrift nach § 92 des Entwurfs (Heinze)	193
verbesserte Regelung zum Sozialrechtsweg durch § 38 des Entwurfs (Heinze)	192
Wiedereinsetzung in den vorigen Stand innerhalb von 2 Wochen nach § 61 des Entwurfs (Heinze)	192
Zulässigkeit von örtlichen Zuständigkeitsvereinbarungen nach § 53 des Entwurfs (Heinze)	192
Verfahrensrecht, Das neue sozialrechtliche — im X. Buch des Sozialgesetzbuches (T — Ruhland)	39
Verletzung, Die — des Anhörungsrechts nach § 34 SGB I in der Rechtsprechung des BSG (Meyer)	306

Versicherungsschutz auch für Fahrgemeinschaften (T)	441
Versorgungsausgleich, Rentenversicherung mit — im Scheidungsfalle, Sozialversicherung in Frage und Antwort (S — Friederichs)	398
Vertrag, Zum öffentlich-rechtlichen — eines X. Buches des SGB (Klückmann)	409
(siehe im übrigen unter: Öffentlich-rechtlicher Vertrag)	
Verwaltungsakte, Aufhebung von —n im Sozialgesetzbuch nach dem Regierungsentwurf des Zehnten Buches — Transparenz klein geschrieben — (Ein Vorschlag zur Reform des Gesetzentwurfs) (Maier)	493
Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen (Maier)	495
Kodifikationsschwierigkeiten und ihre Lösungsversuche (Maier)	493
Mängel der Aufhebungsvorschriften (Maier)	493
Rücknahme von Verwaltungsakten (Maier)	494
Verwaltungsakte mit Dauerwirkung (Maier)	495
Verweisung auf die Vorschriften des VwVfG (Maier)	493
Vorschlag einer Neukonzeption (Maier)	494
Verwaltungsrecht, Sozialrecht und — (Schnapp)	200
Verwaltungsverfahren, Das — (S — Schroeter)	443
Vierzig-Stunden-Woche für viele Arbeitnehmer in der Welt noch ein weit entferntes Ziel (T)	442
Vorläufiger Rechtsschutz im Verfahren vor den Sozialgerichten (S — Glücklich)	443

W

Witwenrente, Zurück zur „bedingten“ — (Bley)	245
Abschaffung der „unbedingten“ Sicherung des haushaltsführenden Ehegatten bei Tod des erwerbstätigen Ehegatten (Bley)	245
die geschichtliche Entwicklung der sozialen Sicherung hinterbliebener Ehegatten in der Rentenversicherung (Bley)	246
die in letzter Zeit diskutierten Reformmodelle (Bley)	246
Entscheidung des BVerfG vom 12. 3. 1978 (Bley)	245
Modelle zur „Reform der sozialen Sicherung der Frau“ (Bley)	245
Überlegungen für eine Reform (Bley)	248
„Verselbständigung“ der sozialen Sicherung der Frau (Bley)	245
Wirkungen des Wegfalls der „unbedingten“ Witwenrente (Bley)	247
Witwen und Witwer, Besserer Schutz für — in der Landwirtschaft (T)	295

Z

Zivilprozeßordnung mit Nebengesetzen (S — Schwankhart)	399
Zivilrecht, Die Verdrängung des —s durch das Sozialrecht — dargestellt am Unterhaltsrecht — (Gitter/Hahn-Kemmler)	195
das zivilrechtliche Verbot der Anrechnung bestimmter Einkünfte (Gitter/Hahn-Kemmler)	196
der Anrechnung entgegenstehende öffentlich-rechtliche Vorschriften (Gitter/Hahn-Kemmler)	197
der zivilrechtliche Grundsatz der Anrechnung von Sozialleistungen (Gitter/Hahn-Kemmler)	196
die Unterhaltspflicht beeinflussende Sozialleistungen in den einzelnen Sozialrechtsgebieten	
Ausbildungsförderungsrecht (Gitter/Hahn-Kemmler)	197
Arbeitsförderungsrecht (Gitter/Hahn-Kemmler)	197
Jugendhilferecht (Gitter/Hahn-Kemmler)	199
Kindergeldrecht (Gitter/Hahn-Kemmler)	199
soziales Entschädigungsrecht (Gitter/Hahn-Kemmler)	198
Sozialhilferecht (Gitter/Hahn-Kemmler)	200
Sozialversicherungsrecht (Gitter/Hahn-Kemmler)	197
Fehlen der Bedürftigkeit beim Empfang von Sozialleistungen (Gitter/Hahn-Kemmler)	196
Unterhaltsansprüche der getrennt lebenden Ehegatten (Gitter/Hahn-Kemmler)	195
Unterhaltsansprüche geschiedener Ehegatten (Gitter/Hahn-Kemmler)	196
Unterhaltsansprüche nicht getrennt lebender Ehegatten (Gitter/Hahn-Kemmler)	195
zivilrechtliche Unterhaltsansprüche im Verwandtenunterhaltsrecht (Gitter/Hahn-Kemmler)	195
Zweckbindung, Die — der Sozialleistung im Rahmen der Billigkeitsprüfung des § 54 Abs. 2 SGB I (Maier)	357
Ausrichtung der Pfändung von Sozialleistungsansprüchen an unbestimmten Rechtsbegriffen (Maier)	357
Beispiele für Unzulässigkeit einer Prüfung im Hinblick auf die Zweckbestimmung der Sozialleistung (Maier)	358
die beiden der Pfändung unterworfenen Gruppen von Sozialleistungsansprüchen (Maier)	357
die Billigkeitsprüfung bei einmaligen Geldleistungen (Maier)	357
die einzelnen Sozialgeldleistungen (Maier)	359
die Glaubhaftmachung der vom Gläubiger darzulegenden Tatsachen und Mitwirkungsobliegenheit des Schuldners (Maier)	361
die Pfändung von laufenden Sozialgeldleistungsansprüchen ohne Lohnersatzfunktion (Maier)	360
die Pfändung von Sozialleistungen im Widerstreit zur Zweckbestimmung (Maier)	360
Offenbarungsverfahren nach § 807 ZPO? (Maier)	361
Pfändung laufender Sozialgeldleistungen mit Lohnersatzfunktion (Maier)	359
Prüfung der Pfändungsvoraussetzungen durch das Vollstreckungsgericht (Maier)	361
Schuldneranhörung und ihre Rechtsgrundlage (Maier)	362
Zweckbestimmung im Rahmen der Billigkeit auch bei laufenden Geldleistungen (Maier)	359

Rechtsprechung

(nach Gesetzen und Paragraphen geordnet)

Reichsversicherungsordnung (RVO)

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite	Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
29 Abs. 3 a. F.	BSG	26. 10. 78	—	118	184	BSG	19. 12. 78	—	67
29 Abs. 3 a. F.	BSG	16. 1. 79	—	119	184	BSG	25. 1. 79	—	117
119	LSG Schleswig-Holstein	28. 8. 78	—	355	184	BSG	25. 1. 79	—	221
119 Abs. 2 a. F.	BSG	26. 4. 79	—	278	184	BSG	24. 4. 79	—	277
122 Abs. 1	BSG	1. 3. 79	—	222	184	BSG	25. 7. 79	—	421
122 Abs. 1	BSG	10. 7. 79	—	378	184	BSG	30. 8. 79	—	466
122 Abs. 1 Satz 1	BSG	25. 7. 79	—	505	184	BSG	25. 9. 79	—	464
122 Abs. 1 Satz 2	BSG	25. 9. 79	—	464	184	BSG	11. 10. 79	—	506
159 a. F.	BSG	1. 2. 79	—	321	184 Abs. 1	BSG	11. 10. 79	—	506
160 a. F.	BSG	30. 11. 78	—	65	184 Abs. 1	LSG Schleswig-Holstein	29. 9. 78	—	397
162 a. F.	BSG	30. 11. 78	—	274	184 a	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24
165	BSG	4. 4. 79	—	274	184 a	BSG	30. 8. 79	—	466
165 Abs. 1 Nr. 1	BSG	21. 3. 78	Dr. Leopold	73	185 b	LSG Niedersachsen	17. 5. 78	—	167
u. 2					185 b	LSG Niedersachsen	31. 10. 78	—	355
165 Abs. 1 Nr. 1	BSG	16. 11. 78	—	11	185 b	BSG	20. 12. 78	—	68
Abs. 2					185 b	BSG	22. 6. 79	—	323
165 Abs. 1 Nr. 1	BSG	19. 12. 78	—	66	185 b	BSG	25. 9. 79	—	464
165 Abs. 1 Nr. 1	BSG	19. 12. 78	—	66	193 Nr. 2	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24
165 Abs. 1 Nr. 1	BSG	25. 1. 79	—	221	194	BSG	28. 3. 79	—	276
165 Abs. 1 Nr. 1	BSG	15. 3. 79	—	223	194 Abs. 1	LSG Schleswig-Holstein	29. 9. 78	—	397
165 Abs. 1 Nr. 2	BSG	30. 11. 78	—	282	200 a	BSG	16. 11. 78	—	11
165 Abs. 1 Nr. 2	BSG	30. 11. 78	—	274	205	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24
165 Abs. 1 Nr. 2	BSG	1. 2. 79	—	274	205	BSG	25. 1. 79	—	117
165 Abs. 1 Nr. 2	BSG	8. 3. 79	—	220	205	BSG	16. 3. 79	—	321
165 Abs. 1 Nr. 2	BSG	7. 6. 79	—	463	205	BSG	22. 6. 79	—	322
165 Abs. 1 Nr. 2	BSG	29. 6. 79	—	505	205 i. d. F. des KV-Kostendämpfungsges. v. 27. 6. 77	BSG			
166	BSG	4. 4. 79	—	274	205	BSG	25. 7. 79	—	504
166 Abs. 1 Nr. 1	BSG	30. 11. 78	—	274	205	BSG	25. 9. 79	—	464
168 Abs. 1 Nr. 2	BSG	30. 11. 78	—	273	205 Abs. 1	BSG	28. 3. 79	Dr. Meydam	275
a. F.					205 Abs. 1	BSG	28. 3. 79	Dr. Meydam	512
168 Abs. 1 Nr. 2	BSG	1. 2. 79	—	274	205 Abs. 1	BSG	29. 6. 79	—	504
169	BSG	30. 11. 78	—	65	205 Abs. 1 i. d. F. des KV-Kostendämpfungsges. v. 27. 6. 77	BSG	10. 7. 79	—	379
169	BSG	30. 11. 78	—	273	205 Abs. 1 S. 1	BSG	10. 7. 79	—	380
172 Abs. 1 Nr. 1	BSG	30. 11. 78	—	273	205 Abs. 1, Abs. 4	BSG	26. 7. 79	—	463
a. F.					205 Abs. 1 u. 2	BSG	10. 10. 79	—	505
172 Abs. 1 Nr. 5	BSG	30. 11. 78	—	273	i. d. F. vor und nach dem Kostendämpfungsges. v. 22. 6. 77				
174 Abs. 1	BSG	30. 11. 78	—	65	205 Abs. 1	BSG	11. 10. 79	—	507
176	BSG	26. 7. 79	—	464	205 Abs. 4 S. 2	BSG	29. 6. 79	—	378
176 c	BSG	30. 4. 79	—	378	206	BSG	29. 6. 79	—	505
176 c	BSG	31. 5. 79	—	427	212	BSG	29. 6. 79	—	505
179	BSG	24. 4. 79	—	277	214 Abs. 1 S. 1	LSG Schleswig-Holstein	29. 9. 78	—	397
180 Abs. 1 S. 3	BSG	22. 6. 79	—	420	216 Abs. 1 Nr. 4	BSG	25. 1. 79	—	17
182	BSG	18. 5. 78	Mengert	155	216 Abs. 1 Nr. 4	BSG	11. 10. 79	—	506
182	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24	216 Abs. 1 Nr. 4	BSG	11. 10. 79	—	506
182	BSG	12. 9. 78	Scheerer	431	216 Abs. 1 Nr. 4	BSG	11. 10. 79	—	507
182 Abs. 1	BSG	16. 11. 78	—	11	223 Abs. 1 a. F.	BSG	26. 10. 78	—	118
182 Abs. 1	BSG	19. 12. 78	—	67	223 Abs. 1	BSG	19. 12. 78	—	67
Buchst. c					226 Abs. 4	BSG	22. 2. 79	—	154
182 Abs. 1 Nr. 2	BSG	20. 12. 78	Barnewitz	474	250 Abs. 1	BSG	6. 12. 78	—	65
182 Abs. 1 Nr. 2	BSG	28. 3. 79	—	282	250 Abs. 4	BSG	27. 4. 78	Prof. Dr. Schnapp	232
182 Abs. 1	BSG	24. 4. 79	—	277	257 a Abs. 1 S. 3	BSG	16. 3. 79	—	321
Buchst. c					306 Abs. 1	BSG	29. 6. 79	—	505
182 Abs. 1	BSG	10. 7. 79	—	378	310 Abs. 1	BSG	30. 4. 79	—	378
Buchst. a					311	BSG	2. 2. 78	Dr. jur. habil. Ruland	339
182 Abs. 1 Nr. 1	BSG	25. 7. 79	—	505	311 Satz 1 Nr. 1	LSG Schleswig-Holstein	21. 3. 78	Dr. Leopold	73
a. F.							29. 9. 78	—	397
182 Abs. 1 Nr. 1	BSG	30. 8. 79	—	466	311 Nr. 2	BSG	29. 6. 79	—	505
Buchst. a u. d					313 a. F.	BSG	24. 10. 78	—	320
182 Abs. 1 Nr. 1 a	BSG	25. 9. 79	—	464	315 a	BSG	30. 8. 79	—	464
182 Abs. 1 Nr. 1	BSG	10. 10. 79	—	506	321	BSG	27. 4. 78	Prof. Dr. Schnapp	232
Buchst. c					357 Abs. 1	BSG	26. 10. 78	—	10
182 Abs. 2	BSG	21. 3. 78	Dr. Leopold	73	368 a Abs. 8	LSG Saarland	17. 5. 78	—	243
182 Abs. 4 i. V. m.	BSG	22. 6. 79	—	420	368 a	BSG	1. 3. 79	—	222
Abs. 5 u. 9,					368 a	BSG	1. 3. 79	—	222
Abs. 8					368 c Abs. 1	BSG	1. 3. 79	—	222
182 Abs. 4	BSG	25. 7. 79	—	420	Nr. 12				
182 Abs. 5	LSG Rheinland-Pfalz	5. 10. 78	—	527	368 n	LSG Niedersachsen	21. 6. 78	—	34
182 Abs. 6	BSG	10. 10. 78	Boehm	235	368 n	LSG Niedersachsen	21. 6. 78	—	34
182 a Satz 2	BSG	28. 3. 79	—	276	368 n Abs. 1	BSG	1. 3. 79	—	222
182 b	BSG	18. 5. 78	Mengert	155	368 n Abs. 5	BSG	1. 3. 79	—	222
182 b	BSG	19. 12. 78	—	67	371	BSG	24. 4. 79	—	277
182 b	BSG	19. 12. 78	—	67	380	BSG	2. 2. 78	Dr. jur. habil. Ruland	339
182 b	BSG	19. 12. 78	—	68	381	BSG	2. 2. 78	Dr. jur. habil. Ruland	339
182 b Satz 1	BSG	24. 4. 79	—	277	381 Abs. 3 a Nr. 2	BSG	30. 4. 79	—	378
182 b	BSG	24. 4. 79	—	377					
182 b	BSG	2. 8. 79	—	421					
182 b	BSG	10. 10. 79	—	506					
182 d	BSG	12. 9. 78	Scheerer	431					
183	BGH	26. 5. 77	Prof. Dr. Müller	240					
183 Abs. 1 S. 2	BSG	29. 6. 79	—	504					
183 Abs. 1 S. 2	BSG	26. 7. 79	—	463					
183 Abs. 2	BSG	20. 12. 78	—	68					
183 Abs. 2 S. 1	BSG	20. 12. 78	Barnewitz	474					
183 Abs. 3	BSG	28. 3. 79	—	382					
183 Abs. 3	BSG	10. 7. 79	—	379					
183 Abs. 3	BSG	10. 7. 79	—	379					
183 Abs. 3 S. 2	BSG	16. 11. 78	—	11					
183 Abs. 3 S. 2	BSG	16. 11. 78	—	123					
183 Abs. 3 S. 2	BSG	25. 9. 79	—	464					
183 Abs. 3 S. 3	BSG	25. 7. 79	—	423					
183 Abs. 3-5	BSG	24. 4. 79	—	321					
Abs. 6									
183 Abs. 6	BSG	28. 3. 79	—	276					
183 Abs. 8	BSG	31. 10. 78	—	14					

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
381 e Abs. 4 a. F.	BSG	2. 8. 79	—	423
389	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331
389 Abs. 2 S. 2 a. F.	BSG	16. 11. 78	—	11
393	BSG	2. 2. 78	Dr. jur habil. Ruland	339
393	BSG	24. 10. 78	—	321
454	BSG	26. 10. 78	—	118
494	BSG	25. 7. 79	—	421
507 Abs. 4	BSG	28. 3. 79	—	275
507 Abs. 4	BSG	28. 3. 79	Dr. Meydam	512
539 Abs. 1 Nr. 1	BSG	2. 5. 79	—	323
539 Abs. 1 Nr. 1	BSG	15. 8. 79	—	421
539 Abs. 1 Nr. 13	BSG	12. 7. 79	—	382
539 Abs. 1 Nr. 14	BSG	14. 12. 78	—	69
539 Abs. 1	LSG Rheinland-Pfalz	27. 9. 78	—	130
539 Abs. 1 Nr. 14 b	BSG	25. 1. 79	—	151
539 Abs. 1 Nr. 14 b	BSG	—	—	—
539 Abs. 1 Nr. 17	BSG	31. 10. 78	—	13
539 Abs. 1	Hess. LSG	19. 4. 78	—	355
539 Abs. 1	Hess. LSG	19. 4. 78	—	397
539 Abs. 1 Nr. 17	BSG	31. 10. 78	—	13
539 Abs. 1	BSG	12. 7. 79	—	381
539 Abs. 1	BSG	15. 8. 79	—	422
539 Abs. 1	BSG	—	—	—
539 Abs. 2	Hess. LSG	10. 2. 78	—	355
539 Abs. 2	BSG	31. 5. 78	Behn	477/455
539 Abs. 2	BSG	26. 10. 78	—	118
539 Abs. 2	Hess. LSG	8. 11. 78	—	483
539 Abs. 1 Nr. 1	BSG	1. 2. 79	—	151
539 Abs. 2	BSG	1. 2. 79	Dr. Wickenhagen	435
539 Abs. 2	BSG	30. 4. 79	—	380
539 Abs. 2	BSG	30. 4. 79	—	381
543	BSG	2. 5. 79	—	323
548	Hess. LSG	19. 4. 78	—	355
548	BSG	31. 5. 78	Behn	477/455
548	LSG Rheinland-Pfalz	27. 9. 78	—	130
548	Hess. LSG	25. 10. 78	—	483
548	BSG	25. 1. 79	—	223
548	BSG	28. 6. 79	—	508
548 Abs. 1	BSG	30. 4. 79	—	380
548 Abs. 1	BSG	28. 6. 79	—	381
548 Abs. 1	BSG	12. 7. 79	—	381
549	LSG Rheinland-Pfalz	27. 9. 78	—	130
550	BSG	25. 1. 79	—	223
550	BSG	15. 3. 79	—	223
550 Abs. 1	Hess. LSG	1. 3. 78	—	397
550 Abs. 1	Hess. LSG	19. 4. 78	—	397
550 Abs. 1	Hess. LSG	30. 8. 78	—	397
550 Abs. 1	Hess. LSG	30. 8. 78	—	484
550 Abs. 1	Hess. LSG	28. 9. 78	—	483
550 Abs. 1	BSG	26. 10. 78	—	12
550 Abs. 1	BSG	28. 11. 78	—	19
550 Abs. 1	BSG	14. 12. 78	—	69
550 Abs. 1	BSG	2. 5. 79	—	323
550 Abs. 2	LSG Rheinland-Pfalz	27. 9. 78	—	131
551	LSG Rheinland-Pfalz	5. 7. 78	—	397
551	BSG	26. 7. 79	—	465
551 Abs. 2	LSG Rheinland-Pfalz	21. 6. 78	—	167
551 Abs. 2	BSG	22. 2. 79	—	277
551 Abs. 3	BSG	26. 7. 79	—	465
553	BSG	28. 11. 78	—	19
555	Hess. LSG	19. 4. 78	—	355
559	Hess. LSG	19. 4. 78	—	355
559	BSG	31. 10. 78	—	13
559	BSG	31. 10. 78	—	13
565 Abs. 2 i. V. m. § 560 Abs. 2	BSG	28. 3. 79	—	276
567 Abs. 2	BSG	2. 5. 79	—	324
569 a Nr. 4	LSG Niedersachsen	31. 10. 78	—	355
570 ff.	BSG	2. 5. 79	—	323
571 Abs. 1	BSG	14. 12. 78	—	69
571 Abs. 1	BSG	30. 4. 79	—	380
581 Abs. 1	Hess. LSG	28. 6. 78	—	86
581 Abs. 2	BSG	6. 12. 78	—	222
587 Abs. 1	BSG	31. 10. 78	—	13
589	Hess. LSG	30. 8. 78	—	397
589	Hess. LSG	30. 8. 78	—	484
589 Abs. 1 Nr. 3	BSG	22. 2. 79	—	277
590	BSG	31. 5. 78	Behn	477/455
590	BSG	22. 2. 79	—	277
593	BSG	19. 5. 78	Dr. Wickenhagen	123
593 Abs. 1	BSG	25. 1. 79	—	151
595	BSG	31. 5. 78	Behn	477/455
596	BSG	19. 5. 78	Dr. Wickenhagen	123
596	BSG	—	—	—
598	BSG	26. 10. 78	—	118
598 Abs. 1	BSG	25. 1. 79	—	223
611 Abs. 2	BSG	16. 1. 79	—	119
622	Hess. LSG	28. 6. 78	—	86
622	BSG	6. 12. 78	—	222
622	BSG	16. 1. 79	—	123
622	BSG	22. 2. 79	—	277
622 Abs. 1	BSG	14. 12. 78	—	72

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
622 Abs. 1	BSG	25. 1. 79	—	223
622 Abs. 1	BSG	28. 6. 79	—	508
622 Abs. 2	SG Bremen	12. 6. 78	—	131
622 Abs. 2	LSG Rheinland-Pfalz	25. 10. 78	—	397
622 Abs. 2	BSG	16. 1. 79	—	123
622 Abs. 2 S. 2	BSG	30. 4. 79	—	380
625 Abs. 1 Nr. 1	BSG	26. 4. 79	—	278
625	BSG	19. 6. 79	—	381
627	BSG	26. 10. 78	—	12
653 Abs. 1 Nr. 4	Hess. LSG	22. 2. 78	—	355
655 Abs. 1	BSG	12. 7. 79	—	382
658 Abs. 2 Nr. 1	BSG	2. 5. 79	—	323
664 Abs. 3	Hess. LSG	22. 2. 78	—	355
725	BSG	15. 3. 79	—	223
725 Abs. 2	BSG	28. 6. 79	—	508
766 Abs. 2	BSG	12. 7. 79	—	382
767 Abs. 2 Nr. 2	Hess. LSG	22. 2. 78	—	355
891 a	LSG Niedersachsen	15. 3. 78	—	397
1227 Abs. 1 Nr. 1	BSG	24. 10. 78	—	321
1227 Nr. 1	BSG	15. 3. 79	—	223
1227 Abs. 1 Nr. 9	BSG	1. 2. 79	—	275
1227 Abs. 1 S. 1	BSG	1. 2. 79	Prof. Dr. Redeker	479
1227 Abs. 1 Nr. 10	BSG	11. 9. 79	—	467
(1978)	—	—	—	—
1228 Abs. 1 Nr. 1	BSG	1. 2. 79	—	321
a. F.	—	—	—	—
1233 Abs. 2 a	BSG	1. 2. 79	—	278
1236	BSG	14. 9. 78	—	14
1236	BSG	31. 10. 78	—	122
1236 ff.	BSG	30. 8. 79	—	466
1237	BSG	16. 11. 78	—	12
1237 Abs. 1 Nr. 5	BSG	31. 1. 79	—	225
1237 Nr. 5	BSG	12. 9. 78	Scheerer	431
1237 a	BSG	14. 9. 78	—	14
1237 a	BSG	19. 12. 78	—	67
1237 b	BSG	12. 9. 78	Scheerer	431
1239 Satz 2 u. 3	BSG	16. 1. 78	—	12
1240	LSG Schleswig-Holstein	23. 1. 78	—	290
1240 Satz 1	BSG	12. 9. 78	Scheerer	431
1240 Satz 2	BSG	8. 2. 79	—	150
1240 Satz 2	BSG	8. 2. 79	—	150
1241	BSG	24. 4. 79	—	321
1241 Abs. 1	LSG Schleswig-Holstein	23. 1. 78	—	290
1241 Abs. 1	BSG	28. 11. 78	—	152
1241 Abs. 2	BSG	25. 10. 78	—	70
1241 Abs. 3	BSG	10. 10. 79	—	505
1241 a i. V. m. § 182 Abs. 4 und 5	LSG Schleswig-Holstein	23. 1. 78	—	290
1241 a Abs. 2	BSG	28. 11. 78	—	152
1241 e	BSG	28. 11. 78	—	152
1241 e Abs. 1	BSG	29. 5. 79	—	423
1241 e Abs. 3	BSG	8. 2. 79	—	324
1242	BSG	28. 6. 79	—	384
1243 a. F.	BSG	19. 6. 79	—	383
1244 a Abs. 1	BSG	30. 8. 79	—	466
1244 a Abs. 6	BSG	28. 6. 79	—	509
S. 1 Buchst. b	—	—	—	—
1244 a Abs. 7 S. 3	BSG	16. 11. 78	—	12
1244 a Abs. 7 S. 3	BSG	8. 2. 79	—	152
1246	BAG	20. 10. 77	Prof. Dr. Seiter u. Wiss. Mitarb. Heuberger	162
1246	BVerfG	1. 2. 78	Prof. Dr. Schnapp	416
1246 Abs. 2	LSG Baden-Württemberg	6. 9. 77	Prof. Dr. Gitter	167
1246 Abs. 2 i. d. F. v. 23. 2. 1957	SG Bremen	27. 2. 78	—	131
1246 Abs. 2	SG Bremen	12. 6. 78	—	131
1246 Abs. 2	BSG	31. 10. 78	—	119
1246 Abs. 2	LSG Niedersachsen	31. 10. 78	—	243
1246 Abs. 2	BSG	28. 11. 78	—	152
1246 Abs. 2	BSG	14. 12. 78	—	231
1246 Abs. 2	BSG	15. 2. 79	—	153
1246 Abs. 2	BSG	15. 2. 79	—	153
1246 Abs. 2	BSG	15. 2. 79	—	154
1246 Abs. 2	BSG	13. 3. 79	—	226
1246 Abs. 2	BSG	13. 3. 79	—	226
1246 Abs. 2 S. 2	BSG	14. 3. 79	—	326
1246 Abs. 2	BSG	28. 3. 79	—	279
1246 Abs. 2	BSG	19. 6. 79	—	383
1246 Abs. 2	BSG	19. 6. 79	—	383
1246 Abs. 2	BSG	28. 6. 79	—	508
1246 Abs. 2	BSG	30. 8. 79	—	466
1246 Abs. 2	BSG	11. 9. 79	—	467
1246 Abs. 2	BSG	11. 9. 79	—	467
1246 Abs. 2	BSG	11. 9. 79	—	468
1246 Abs. 2	BSG	12. 9. 79	—	467
1246 Abs. 2	BSG	12. 9. 79	—	512
1246 Abs. 2	BSG	4. 10. 79	—	510
1247 Abs. 2 i. d. F. v. 23. 2. 1957	SG Bremen	27. 2. 78	—	131
1247 Abs. 2	SG Bremen	12. 6. 78	—	131
1247 Abs. 2	BSG	14. 9. 78	—	14
1247 Abs. 2	BSG	31. 10. 78	—	119
1247 Abs. 2	BSG	28. 1. 78	—	15
1247 Abs. 2	BSG	13. 3. 79	—	232
1247 Abs. 2	BSG	14. 3. 79	—	325

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
1247 Abs. 2	BSG	28. 3. 79	—	279
1247 Abs. 2	BSG	19. 6. 79	—	383
1247 Abs. 2	BSG	28. 6. 79	—	508
1247 Abs. 2, 3	BSG	24. 7. 79	—	422
1247 Abs. 2	BSG	11. 9. 79	—	468
1247 Abs. 3	BSG	27. 4. 79	—	422
1248 Abs. 2	BSG	15. 2. 79	—	153
1248 Abs. 3	BSG	8. 2. 78	—	278
1248 Abs. 3	BSG	20. 12. 78	—	224
1248 Abs. 6	BSG	12. 9. 79	—	468
1250 Abs. 1 Nr. 2	BSG	28. 6. 79	—	509
i. V. m. § 1 Abs. 3 HeimkehrerGes.				
1251	LSG Niedersachsen	15. 12. 78	—	355
1251	BSG	27. 9. 79	—	509
1251 Abs. 1 Nr. 1	BSG	14. 12. 78	—	224
1251 Abs. 1 Nr. 1	BSG	14. 3. 79	—	325
1251 Abs. 1 Nr. 1, 6	BSG	10. 5. 79	—	280
1251 Abs. 1 Nr. 1	BSG	19. 9. 79	—	468
1251 Abs. 1 Nr. 1	BSG	19. 9. 79	—	469
1251 Abs. 1 Nr. 3	BSG	25. 10. 78	—	70
1251 Abs. 1 Nr. 3	BSG	14. 12. 78	—	70
1251 Abs. 1 Nr. 4	BSG	29. 5. 79	—	327
1251 Abs. 2 S. 1	BSG	10. 5. 79	—	280
1254 Abs. 3	BSG	8. 2. 78	—	278
1255 Abs. 4	BSG	29. 11. 78	—	17
1259 Abs. 1 Nr. 1	BSG	14. 3. 79	—	326
1259 Abs. 1 Nr. 1 u. Nr. 3	BSG	11. 9. 79	—	467
1259 Abs. 1 S. 1 Nr. 4	BSG	14. 3. 79	—	324
1259 Abs. 1 Nr. 4	BSG	15. 3. 79	—	327
1259 Abs. 1 S. 1 Nr. 4	BSG	4. 4. 79	—	465
Buchst. b				
1259 Abs. 1 S. 1 Nr. 4	BSG	7. 6. 79	—	465
Buchst. b				
1259 Abs. 1 S. 1 Nr. 4	BSG	28. 6. 79	—	384
Buchst. b				
1259 Abs. 1 Nr. 4	BSG	19. 9. 79	—	468
1260	BSG	19. 9. 79	—	468
1260 Abs. 1 Nr. 3	BSG	15. 3. 79	—	324
1261	BSG	31. 1. 79	—	225
1262 Abs. 2 Nr. 8	LSG Schleswig-Holstein	28. 1. 78	—	356
1262 Abs. 3	BSG	2. 8. 79	—	423
1262 Abs. 3 S. 2	BSG	31. 5. 79	—	327
1264	BSG	29. 3. 78	Prof. Dr. v. Maydell	516
1264	LSG Rheinland-Pfalz	24. 4. 78	—	167
1265	LSG Rheinland-Pfalz	24. 4. 78	—	167
1265	BSG	14. 12. 78	—	71
1265	BSG	14. 3. 79	—	325
1265	BSG	28. 3. 79	—	382
1265 Abs. 1 S. 1	BSG	31. 10. 78	—	14
1265 Satz 1	BSG	24. 11. 78	—	120
1265 Satz 1	BSG	24. 11. 78	—	120
1265 Satz 1	BSG	31. 1. 79	—	225
1265 Satz 1	BSG	31. 1. 79	Prof. Dr. Dr. h. c. Beitzke	519
1265 Satz 2 Nr. 1	BSG	25. 4. 79	—	279
1265 Abs. 1 Satz 1	BSG	31. 5. 79	—	327
1266	BSG	28. 6. 79	—	384
1266 i. V. m. § 1265	BSG	13. 3. 79	—	226
1266 Abs. 1	BSG	28. 9. 78	—	70
1267	BSG	31. 10. 78	—	119
1267 Abs. 1	BSG	29. 5. 79	—	422
1267 Abs. 1 S. 2	BSG	29. 5. 79	—	423
1267 Abs. 1 S. 2	BSG	31. 5. 79	—	327
1267 Abs. 3 S. 2	BSG	31. 5. 79	—	327
1268	BVerfG	14. 3. 78	Dr. Stier	112
1272	BSG	22. 6. 79	—	420
1276 Abs. 3	SG Bremen	12. 6. 78	—	131
1277 Abs. 2	BSG	19. 6. 79	—	383
1284	SG Kassel	26. 10. 78	—	131
1286 Abs. 1	SG Bremen	12. 6. 78	—	131
1286 Abs. 1	BSG	28. 11. 78	—	15
1286 Abs. 1	BSG	28. 3. 79	—	382
1286 Abs. 1	BSG	28. 3. 79	—	382
1290 Abs. 1	SG Bremen	12. 6. 78	—	131
1290 Abs. 3	BSG	8. 2. 78	—	278
1291 Abs. 2	BSG	24. 5. 78	Prof. Dr. Dres. h. c. Beitzke	286
1300	BSG	24. 11. 78	—	15
1301	BSG	31. 10. 78	—	119
1301	BSG	28. 11. 78	—	151
1301	BSG	19. 12. 78	—	67
1301	BSG	31. 1. 79	—	224
1301	BSG	20. 6. 79	—	381
1303	BSG	19. 6. 79	—	383
1304	BSG	15. 8. 79	—	422
1304 e	BSG	2. 8. 79	—	423
1305	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24
1315	BSG	28. 9. 78	—	70
1317	BSG	10. 5. 79	—	466
1321 a. F.	BSG	10. 5. 79	—	466
1346 Abs. 2	BSG	28. 3. 79	—	383
1381 Satz 2	BSG	31. 5. 79	—	328

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
1385 a a. F.	BSG	30. 11. 78	—	65
1396	BSG	24. 10. 78	—	321
1399	BSG	2. 2. 78	Dr. jur. habil. Ruland	339
1399	LSG Schleswig-Holstein	28. 8. 78	—	355
1399	BSG	24. 10. 78	—	321
1407 Abs. 2	BSG	8. 3. 79	—	462
1407 Abs. 2	BSG	8. 3. 79	—	462
1412 Abs. 2	BSG	3. 10. 79	—	510
1418	BSG	4. 4. 79	—	279
1423 Abs. 2	BSG	3. 10. 79	—	510
1423 Abs. 3 S. 2	BSG	12. 10. 79	—	511
1504 Abs. 1	BSG	12. 7. 79	—	381
1509 a	BSG	26. 10. 78	—	118
1509 a	BSG	30. 4. 79	—	378
1531	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24
1531	BSG	19. 12. 78	—	66
1531	BSG	19. 12. 78	—	67
1531	BSG	19. 12. 78	—	67
1531	BSG	19. 12. 78	—	68
1531	BSG	25. 1. 79	—	117
1531	BSG	8. 2. 79	—	152
1531	BSG	26. 7. 79	—	464
1538	BSG	30. 8. 79	—	464
1542	BGH	7. 11. 78	Prof. Dr. Frhr. Marschall v. Bieberstein	394
1552	BSG	16. 1. 79	—	119
1569 a	BSG	16. 1. 79	—	119
1583 Abs. 1	BSG	16. 1. 79	—	119
1585	BSG	31. 10. 78	—	18
1585	BSG	2. 5. 79	—	330
1585 Abs. 2	BSG	16. 1. 79	—	123
1744	BSG	20. 12. 78	—	68
1744	BSG	20. 12. 78	Barnewitz	474
1744	BSG	28. 3. 79	—	282
1744	BSG	29. 6. 79	—	509
Sozialgesetzbuch I (SGB I)				
14 Abs. 1	LSG Schleswig-Holstein	23. 1. 78	—	290
30 Abs. 1	BSG	25. 10. 78	Prof. Dr. Thieme	283
34	BSG	31. 10. 78	—	18
34	BSG	6. 12. 78	—	222
34	BSG	16. 1. 79	—	123
34 Abs. 1	BSG	31. 10. 78	Prof. Dr. Meyer	345/306
34 Abs. 1	BSG	16. 1. 79	—	123
34 Abs. 1	BSG	25. 1. 79	—	231
34 Abs. 1	BSG	1. 3. 79	—	232
34 Abs. 1	BSG	30. 4. 79	—	380
34 Abs. 1	BSG	2. 5. 79	—	330
34 Abs. 2	LSG Rheinland-Pfalz	25. 10. 78	—	397
34 Abs. 2 Nr. 2	BSG	30. 4. 79	—	380
35	BSG	25. 10. 78	Prof. Dr. Thieme	283
45	BSG	19. 12. 78	—	67
48—50	LG Osnabrück	25. 5. 78	Prof. Dr. Thieme	484
48 Abs. 1	LSG Niedersachsen	13. 2. 79	—	439
51	LSG Schleswig-Holstein	28. 8. 78	—	355
51	BSG	6. 12. 78	—	68
51	BSG	11. 10. 79	—	507
51 Abs. 2	BSG	22. 6. 79	—	322
52	LSG Schleswig-Holstein	28. 8. 78	—	355
52	BSG	11. 10. 79	—	507
52 Abs. 2	BSG	6. 12. 78	—	68
54	LG Osnabrück	25. 5. 78	Prof. Dr. Thieme	484
54 Abs. 2 u. 3	BSG	6. 12. 78	—	68
54 Abs. 2	BSG	22. 6. 79	—	322
54 Abs. 2 u. 3	BSG	11. 10. 79	—	507
58 Abs. 1	BSG	28. 3. 79	—	382
59 Satz 2	BSG	28. 3. 79	—	382
66 Abs. 2	BSG	19. 6. 79	—	383
Sozialgesetzbuch IV (SGB IV)				
7 Abs. 2	BSG	11. 9. 79	—	467
9 Abs. 5	BSG	27. 4. 78	Prof. Dr. Schnapp	232
16	BSG	22. 6. 79	—	322
16	BSG	10. 7. 79	—	379
16	BSG	10. 7. 79	—	380
26	BSG	15. 12. 77	Prof. Dr. Jülicher	19
26 Abs. 1	BSG	19. 6. 79	—	383
59 Abs. 1 u. 3	BSG	30. 4. 79	—	378
Sozialversicherungsanpassungsgesetz (SVAnpG)				
13	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331
Krankenversicherungsgesetz (KVG) vom 15. 6. 1883				
4	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331
5	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331
9	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
10	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331
12	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331
33	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331
47	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331
Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz (ArVNG)				
Art. 2 § 9 a Abs. 2 BSG		14. 12. 78	—	224
i. d. F. des 21. Renten Anpass. Ges.				
Art. 2 § 9 a Abs. 2 BSG		12. 9. 79	—	468
Art. 2 § 13 a BSG		14. 12. 78	—	224
Art. 2 § 46 Abs. 3 BSG		8. 3. 79	—	462
Art. 2 § 51 a BSG		8. 3. 79	—	462
Art. 2 § 51 a BSG		4. 4. 79	—	279
Art. 2 § 51 a BSG		7. 6. 79	—	466
Art. 2 § 51 a BSG		31. 10. 78	—	15
Abs. 2				
Art. 2 § 51 a BSG		19. 6. 79	—	383
Abs. 2				
Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz (AnVNG)				
Art. 2 § 1 a BSG		8. 3. 79	—	471
Art. 2 § 5 BSG		14. 9. 78	—	13
Art. 2 § 9 a Abs. 2 BSG		14. 9. 78	—	13
i. d. F. des 21. Renten Anpass. Ges.				
Art. 2 § 14 a. F. BSG		12. 10. 79	—	511
Art. 2 § 15 Abs. 2 BSG		31. 1. 79	—	225
Satz 4				
Art. 2 § 37 Abs. 2 BSG		15. 3. 78	Prof. Dr. Jahn	80
Art. 2 § 44 a BSG		14. 9. 78	Dr. Wallerath	158
Abs. 3 Satz 1				
Art. 2 § 44 a BSG		24. 10. 78	—	320
Abs. 3				
Art. 2 § 44 a BSG		30. 1. 78	—	273
Abs. 3				
Art. 2 § 44 a BSG		1. 2. 79	—	275
Abs. 3				
Art. 2 § 49 a BVerfG		27. 9. 78	Prof. Dr. Rübner	267
Art. 2 § 49 a BSG		31. 1. 79	—	225
Art. 2 § 49 a BSG		8. 3. 79	—	462
Art. 2 § 49 a BSG		12. 10. 79	—	511
Art. 2 § 49 a BSG		30. 11. 78	—	272
Abs. 1 u. 2				
Art. 2 § 49 a BSG		31. 10. 78	—	14
Abs. 2				
Art. 2 § 50 Abs. 3 BSG		30. 11. 78	—	273
Buchst. b				
Art. 2 § 50 Abs. 3 BSG		31. 1. 79	—	225
Buchst. b				
u. Abs. 4				
Art. 2 § 51 a BSG		8. 3. 79	—	462
Abs. 1 u. 2				
Art. 4 § 3 BSG		14. 9. 78	—	13
Sozialversicherungsanpassungsgesetz für das Saarland (SVAG-Saar)				
30 Abs. 2 BSG		2. 8. 79	—	469
Gesetz 345 — Saar				
11 Abs. 3 BSG		2. 8. 79	—	469
2. Rentenversicherungs-Änderungsgesetz vom 22. 12. 1966				
Art. 2 § 1 BSG		1. 2. 79	—	321
2. Krankenversicherungs-Änderungsgesetz vom 21. 12. 1970				
Art. 4 § 2 BSG		1. 2. 79	—	321
20. Rentenanpassungsgesetz (RAG)				
BSG		19. 6. 79	—	383
21. Rentenanpassungsgesetz (RAG)				
Art. 2 § 4 BSG		12. 9. 79	—	469
Berufskrankheiten-Verordnungen (BKVO)				
7. BKVO LSG Rheinland-Pfalz		21. 6. 78	—	167
7. BKVO Anl. 1 BSG		26. 7. 79	—	465
Nr. 46				
Berufskrankheiten-VO i. d. F. der Änderungs-VO vom 8. 12. 1976				
Anl. Nr. 5101 BSG		26. 7. 79	—	465
Versicherungsunterlagen-Verordnung (VuVO)				
4 Anl. 1 BSG		24. 11. 78	—	120
10 BSG		24. 11. 78	—	15

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
Erlaß des RAM vom 22. 8. 1942 (AN S. 476)				
BSG		29. 6. 79	—	504
BSG		29. 6. 79	—	504
Gemeinsamer Erlaß des RAM und des RMI vom 5. 9. 1942 (Halbierungserlaß, AN 1942 S. 490)				
BSG		25. 1. 79	—	117
12. Aufbauverordnung vom 24. 12. 1935 (RGBl. I S. 1537)				
§ 4 Abs. 2 BSG		28. 3. 79	—	275
Art. 2 § 4 Abs. 2 BSG		28. 3. 79	Dr. Meydam	512
Deutsch-Spanischer Niederlassungsvertrag vom 23. 4. 1970				
Art. 10 Abs. 5 BSG		2. 10. 79	—	512
Deutsch-Kanadisches Sozialversicherungsabkommen				
Art. 5 Abs. 1 BSG		28. 9. 78	—	70
Buchst. b				
Deutsch-Jugoslawischer Sozialversicherungsvertrag vom 10. 3. 1956				
Art. 1 BSG		27. 9. 79	—	509
Art. 1 Abs. 1 BSG		31. 10. 78	—	119
Buchst. a				
Vierte Zusatzvereinbarung zum Allg. Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich über soziale Sicherheit vom 10. 7. 1950 (BGBl. II S. 195)				
BSG		20. 12. 78	—	224
Deutsch-Israelisches Abkommen über Sozialversicherung vom 17. 12. 1973				
Art. 3 Abs. 1 BSG		2. 8. 79	—	423
Art. 34 Abs. 1 BSG		8. 2. 78	—	278
Deutsch-Polnisches Sozialversicherungsabkommen vom 9. 10. 1975				
LSG Nordrhein-Westfalen		23. 11. 76	—	291
BSG		10. 5. 79	—	466
Art. 15 BSG		26. 4. 79	—	280
Art. 16 Abs. 1 BSG		26. 4. 79	—	280
Warschauer Vertrag vom 7. 12. 1970				
LSG Nordrhein-Westfalen		23. 11. 76	—	291
BSG		10. 5. 79	—	466
EWG-Verordnungen				
Nr. 1408/71 BSG		29. 11. 78	—	17
Nr. 1408/71 BSG		27. 4. 79	—	422
Nr. 1408/71 BSG		19. 9. 79	—	468
Art. 46 Abs. 2				
Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 25. 3. 1957 (EWGV)				
Art. 177 BSG		19. 9. 79	—	468
Gesetz über eine Selbstverwaltung auf dem Gebiet der Sozialversicherung (SVwG)				
6 Abs. 3 BSG		30. 4. 79	—	378
Buchst. d				
Abs. 4 Satz 6				
Handwerksordnung (Handw-O)				
59 BSG		6. 12. 78	—	65
Handwerkerversicherungsgesetz (HwVG)				
1 BSG		12. 10. 79	—	511
6 Abs. 3 BSG		1. 2. 79	—	275
Gesetz über die Sozialversicherung Behinderter vom 7. 5. 1975				
1 BSG		25. 7. 79	—	421
3 BSG		25. 7. 79	—	421
Sozialgerichtsgesetz (SGG)				
42 BSG		25. 4. 79	—	279
42 BSG		2. 8. 79	—	427
43 BSG		31. 1. 79	—	225
43 BSG		29. 6. 79	—	509

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
51	BGH	30. 3. 78	Prof. Dr. Birk	350/302
51	LSG Rheinland-Pfalz	24. 4. 78	—	167
51	BGH	22. 6. 78	Dr. Roidl	352
51	BSG	31. 10. 78	—	119
51	BSG	19. 12. 78	—	67
51 Abs. 1	BSG	22. 2. 79	—	154
53	LSG Niedersachsen	18. 1. 79	—	439
54	BSG	2. 2. 78	Dr. jur. habil. Ruland	339
54	BSG	26. 10. 78	—	10
54 Abs. 1 Satz 2 (1975)	LSG Rheinland-Pfalz	30. 10. 78	—	484
54 Abs. 1	BSG	26. 4. 79	—	278
54 Abs. 4	BSG	28. 6. 79	—	384
54 Abs. 5 (1975)	LSG Rheinland-Pfalz	10. 2. 78	—	439
54 Abs. 5	BSG	10. 7. 79	—	379
54 Abs. 5	BSG	25. 7. 79	—	423
55	BSG	5. 12. 78	—	71
55 Abs. 1 Nr. 1	BSG	25. 10. 78	Prof. Dr. Thieme	283
55 Abs. 1 Nr. 1 Abs. 2	BSG	8. 3. 79	—	470
62	BSG	27. 6. 78	Dr. Zeihe	428
62 Halbsatz 1	BSG	31. 10. 78	Dr. Bross	472
62	BSG	14. 12. 78	—	231
62	BSG	13. 3. 79	—	232
62	BSG	28. 6. 79	—	512
62	BSG	12. 9. 79	—	512
67	BSG	1. 2. 79	Prof. Dr. Redeker	479
74 i. V. m. §§ 62 ZPO	BSG	26. 4. 79	—	330
75	BSG	2. 2. 78	Dr. jur. habil. Ruland	339
75	BSG	1. 3. 78	Prof. Dr. Heinze	390
75	BSG	7. 6. 79	—	512
75	BSG	27. 6. 78	Dr. Zeihe	428
75 Abs. 2	Hess. LSG	5. 9. 78	—	397
75 Abs. 2	BSG	16. 1. 78	—	123
75 Abs. 2	BSG	4. 4. 79	—	283
75 Abs. 2	BSG	26. 4. 79	—	330
77	Hess. LSG	28. 6. 78	—	86
77	BSG	20. 12. 78	—	68
77	BSG	20. 12. 78	Barnewitz	474
77 (1975)	LSG Nordrhein-Westfalen	10. 1. 79	—	527
77	BSG	15. 3. 79	—	329
77	BSG	28. 3. 79	—	282
77	BSG	29. 6. 79	—	509
78	BSG	15. 9. 78	—	18
78	BSG	15. 3. 79	—	329
80 Nr. 2 a. F.	BSG	4. 4. 79	—	472
83	BSG	15. 7. 78	—	18
83	BSG	15. 3. 79	—	329
84	BSG	15. 9. 78	—	18
85 Abs. 3	BSG	14. 12. 78	—	72
96	BSG	30. 11. 78	—	282
96	BSG	16. 1. 79	—	123
96 Abs. 1	BSG	28. 8. 78	—	355
96	LSG Schleswig-Holstein	29. 5. 79	—	330
97 Abs. 1 Nr. 5	BSG	30. 4. 79	—	378
99 Abs. 4	BSG	26. 4. 79	—	278
103	BSG	31. 10. 78	—	119
103	BSG	28. 11. 78	—	15
103	BSG	28. 11. 78	—	19
103	BSG	14. 12. 78	—	69
103	BSG	15. 2. 79	—	154
103	BSG	1. 3. 79	—	222
103	BSG	13. 3. 79	—	226
103	BSG	13. 3. 79	—	232
103	BSG	15. 3. 79	—	227
103	BSG	16. 3. 79	—	229
103	BSG	28. 3. 79	—	279
103	BSG	27. 4. 79	—	330
103	BSG	25. 9. 79	—	464
109 Abs. 1	LSG Rheinland-Pfalz	10. 4. 79	—	527
118 i. V. m. § 402 ZPO	BSG	28. 6. 79	—	512
122 (i. d. F. v. 20. 12. 74)	LSG Rheinland-Pfalz	21. 2. 78	—	86
122 i. V. m. § 164 Abs. 1 165 ZPO	LSG Schleswig-Holstein	24. 2. 78	Dalichau	34
123	LSG Schleswig-Holstein	24. 2. 78	Dalichau	34
124	BSG	27. 6. 78	Dr. Zeihe	428
124 Abs. 2	BSG	14. 12. 78	—	72
126	BSG	14. 12. 78	—	72
128	LSG Schleswig-Holstein	8. 6. 77	—	34
128	BSG	27. 4. 79	—	330
128 Abs. 2	BSG	31. 10. 78	Dr. Bross	472
128 Abs. 2	BSG	14. 12. 78	—	231
128 Abs. 2	BSG	28. 6. 79	—	512
131	LSG Niedersachsen	18. 1. 79	—	439
131 Abs. 1 S. 3	LSG Niedersachsen	23. 1. 79	—	439
133	BSG	14. 12. 78	—	72
136	BSG	9. 7. 79	—	471
138 Abs. 1	LSG Schleswig-Holstein	24. 2. 78	Dalichau	34

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
139 Abs. 1	LSG Schleswig-Holstein	24. 2. 78	Dalichau	34
140	LSG Schleswig-Holstein	24. 2. 78	Dalichau	34
141	LSG Nordrhein-Westfalen	21. 3. 79	—	484
141 Abs. 1	LSG Niedersachsen	18. 1. 79	—	439
144 Abs. 1 Nr. 1 i. d. F. vom 3. 9. 53	LSG Rheinland-Pfalz	7. 3. 78	—	86
146	BSG	29. 5. 79	—	330
146	BSG	20. 12. 78	—	231
146	BSG	29. 5. 79	—	330
147	BSG	29. 5. 79	—	327
148 Nr. 3	LSG Rheinland-Pfalz	20. 6. 78	—	86
150 Nr. 1	BSG	6. 12. 78	—	72
150 Nr. 2	BSG	26. 7. 79	—	471
150 Nr. 3	LSG Rheinland-Pfalz	20. 6. 78	—	86
150 Nr. 3	BSG	29. 5. 79	—	327
150 Nr. 3	BSG	15. 8. 79	—	427
151	BSG	26. 4. 79	—	330
151 Abs. 1 i. d. F. v. 23. 5. 1975	LSG Rheinland-Pfalz	14. 3. 78	—	86
157	BSG	14. 12. 78	—	72
160	BSG	25. 1. 79	—	210
160	BSG	26. 7. 79	—	471
160 Abs. 2 Nr. 3	BSG	31. 10. 78	Dr. Bross	472
160 a Abs. 4 S. 2	BVerfG	9. 5. 78	Prof. Dr. Grunsky	213
160 a	BSG	25. 1. 79	—	210
161	BSG	27. 6. 78	Dr. Zeihe	428
161	BSG	6. 12. 78	—	72
161	BSG	9. 5. 79	—	330
161 Abs. 1, 2	BSG	2. 8. 79	—	427
164 Abs. 2 S. 3	BSG	28. 11. 78	—	19
167	BSG	28. 11. 78	Dr. Schmidt	387
168	BSG	1. 3. 78	Prof. Dr. Heinze	390
168	BSG	4. 4. 79	—	283
168	BSG	7. 6. 79	—	512
170	BSG	27. 6. 78	Dr. Zeihe	428
170 Abs. 1 S. 2	BSG	4. 4. 79	—	472
172 Abs. 1	LSG Schleswig-Holstein	24. 2. 78	Dalichau	34
174	LSG Schleswig-Holstein	24. 2. 78	Dalichau	34
174	Hess. LSG	23. 3. 79	—	484
176	Hess. LSG	23. 3. 79	—	484
184	LSG Schleswig-Holstein	31. 8. 78	—	86
187	LSG Schleswig-Holstein	31. 8. 78	—	86
198 Abs. 2	Hess. LSG	23. 3. 79	—	484
199 Abs. 2 u. 3	Hess. LSG	23. 3. 79	—	484
202	BSG	26. 10. 78	—	118
202	SG Mainz	1. 12. 78	—	356
202	BSG	14. 12. 78	—	72
202 i. V. m. § 521 ZPO	BSG	26. 4. 79	—	330
202	BSG	9. 7. 79	—	471

Angestelltenversicherungsgesetz (AVG)

2 Abs. 1 Nr. 1	BSG	12. 10. 79	—	504
2 Abs. 1 Nr. 1	BSG	24. 10. 78	—	321
2 Abs. 1 Nr. 1	BSG	30. 11. 78	—	282
2 Abs. 1 Nr. 1	BSG	1. 2. 79	—	274
2 Abs. 1 Nr. 1	BSG	8. 3. 79	—	220
2 Abs. 1 Nr. 10 a	BSG	7. 6. 79	—	463
2 Abs. 1 Nr. 10 a Buchst. a	BSG	7. 6. 79	—	463
2 Abs. 1 Nr. 10 a Buchst. a	BSG	7. 6. 79	—	463
2 Abs. 1 Nr. 11	BSG	1. 2. 79	—	274
2 Abs. 1 Nr. 11	BSG	1. 2. 79	Prof. Dr. Redeker	479
2 Abs. 1 Nr. 11	BSG	8. 3. 79	—	471
3 Abs. 1	BSG	6. 12. 78	—	66
4 Abs. 1 Nr. 4	BSG	30. 11. 78	—	273
4 Abs. 1 Nr. 6 a. F.	BSG	30. 11. 78	—	273
4 Abs. 1 Nr. 6	BSG	30. 11. 78	—	282
4 Abs. 2 Nr. 6	BSG	1. 2. 79	—	274
6	BVerfG	27. 9. 78	Prof. Dr. Rüfner	267
6 Abs. 1 Nr. 2	BSG	30. 11. 78	—	273
8 Abs. 1	LSG Niedersachsen	8. 11. 78	—	243
10	BVerfG	27. 9. 78	Prof. Dr. Rüfner	267
10 Abs. 2 a	BSG	1. 2. 79	—	278
12 Nr. 1	BSG	15. 3. 79	—	326
12 Abs. 1 Nr. 4 a. F.	BSG	24. 10. 78	—	320
13	BSG	15. 12. 77	Prof. Dr. Jülicher	19
13	BSG	14. 9. 78	—	14
13	BSG	15. 3. 79	—	326
13	BSG	15. 3. 79	—	326
13 Abs. 1 Satz 1	BSG	14. 3. 79	—	325
14	BSG	15. 3. 79	—	326
14 a i. d. F. des RehaAnglGes.	BSG	14. 9. 78	—	14

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
14 a a. F.	BSG	15. 3. 79	—	326
14 a	BSG	15. 3. 79	—	326
14 a Abs. 1	BSG	14. 3. 79	—	325
14 a Abs. 1 Nr. 3	BSG	15. 3. 79	—	226
14 b Abs. 1 Nr. 5	LSG Niedersachsen	31. 10. 78	—	355
14 b Abs. 1 Nr. 5	BSG	31. 1. 79	—	225
17	BSG	7. 6. 79	—	463
18 Abs. 1	BSG	30. 5. 78	Dr. Martens	75
18 Abs. 2	BSG	25. 10. 78	—	70
18 c Abs. 1	BSG	30. 5. 78	Dr. Martens	75
18 d Abs. 3	BSG	10. 10. 79	—	505
18 e	BSG	28. 11. 78	—	152
19	BSG	28. 6. 79	—	384
23	BAG	20. 10. 77	Prof. Dr. Seiter u. Wiss. Mitarb. Heuberger	162
23	BSG	15. 12. 77	Prof. Dr. Jüllicher	19
23	BVerfG	1. 2. 78	Prof. Dr. Schnapp	416
23 Abs. 2 i. d. F. vom 23. Z. 1957	SG Bremen	27. 2. 78	—	131
23 Abs. 2	BSG	13. 3. 79	—	226
23 Abs. 2	BSG	13. 3. 79	—	226
23 Abs. 2	BSG	28. 6. 79	—	508
23 Abs. 2	BSG	3. 10. 79	—	510
23 Abs. 2	BSG	4. 10. 79	—	510
24 Abs. 2	BSG	14. 9. 78	—	14
24 Abs. 2	BSG	28. 6. 79	—	508
24 Abs. 3 Satz 1 Buchst. b	BSG	15. 3. 78	Prof. Dr. Jahn	80
25 Abs. 3	BSG	20. 12. 78	—	224
28 Abs. 1 Nr. 1	BSG	14. 12. 78	—	224
28 Abs. 1 Nr. 1	LSG Niedersachsen	15. 12. 78	—	355
28 Abs. 1 Nr. 1	BSG	14. 3. 79	—	325
28 Abs. 1 Nr. 1, 4	BSG	10. 5. 79	—	280
28 Abs. 1 Nr. 1	BSG	19. 9. 79	—	468
28 Abs. 1 Nr. 3	BSG	25. 10. 78	—	70
28 Abs. 1 Nr. 3	BSG	14. 12. 78	—	70
28 Abs. 1 Nr. 1, 6	BSG	31. 1. 79	—	152
28 Abs. 2 Satz 1	BSG	10. 5. 79	—	280
28 Abs. 2 Nr. 1	BSG	19. 9. 79	—	469
30 Abs. 3	BSG	15. 3. 78	Prof. Dr. Jahn	80
32 Abs. 4	BSG	29. 11. 78	—	17
36 Abs. 1 Nr. 1	BSG	14. 3. 79	—	326
36 Abs. 1 Nr. 3	BSG	15. 3. 79	—	324
36 Abs. 1 Nr. 4	BSG	15. 3. 79	—	327
36 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4	BSG	14. 3. 79	—	324
36 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. b	BSG	19. 9. 79	—	468
36 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Buchst. b	BSG	4. 4. 79	—	465
36 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Buchst. b	BSG	7. 6. 79	—	465
36 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Buchst. b	BSG	28. 6. 79	—	384
37	BSG	19. 9. 79	—	468
38	BSG	31. 1. 79	—	225
39 Abs. 3 Satz 2	BSG	31. 5. 79	—	327
39 Abs. 3 Satz 3	BSG	2. 8. 79	—	423
42	BSG	14. 3. 79	—	325
42	BSG	28. 3. 79	—	382
42 Satz 1	BSG	24. 11. 78	—	120
42 Satz 1	BSG	24. 11. 78	—	120
42 Satz 1	BSG	31. 1. 79	—	225
42 Satz 1 a. F.	BSG	31. 1. 79	Prof. Dr. Dr. h. c. Beitzke	519
42 Abs. 1 Satz 1	BSG	31. 5. 79	—	327
42 Satz 2 Nr. 1	BSG	25. 4. 79	—	279
43	BSG	14. 12. 78	—	71
43 i. V. m. § 42	BSG	13. 3. 79	—	226
43 Abs. 1	BSG	28. 9. 78	—	70
44 Abs. 1 Satz 2	BSG	31. 5. 79	—	327
45	BVerfG	14. 3. 78	Dr. Stier	112
63 Abs. 1	BSG	28. 3. 79	—	382
63 Abs. 1	BSG	28. 3. 79	—	382
79	BSG	24. 11. 78	—	15
80	BSG	28. 11. 78	—	151
80	BSG	31. 1. 79	—	224
80 Satz 2	BSG	31. 5. 79	—	328
96	BSG	10. 5. 79	—	466
100 a. F.	BSG	10. 5. 79	—	466
112 Abs. 3 Buchst. g Nr. 1	BSG	7. 6. 79	—	463
112 Abs. 4 Buchst. h	BSG	7. 6. 79	—	463
129 Abs. 1 Satz 1	BSG	30. 11. 78	—	272
129 Abs. 2	BSG	8. 3. 79	—	462
129 Abs. 2	BSG	8. 3. 79	—	462
134 Abs. 2	BSG	3. 10. 79	—	51

Arbeitsförderungsgesetz (AFG)

2	Abs. 1 Nr. 1 u. Abs. 2 Nr. 2	LSG Nieder- sachsen	28. 11. 78	—	290
8		LSG Nordrhein- Westfalen	23. 11. 76	—	291

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
8	BSG	5. 12. 78	—	71
9	LSG Nordrhein-Westfalen	23. 11. 76	—	291
13 ff.	BSG	19. 6. 79	—	329
19	LSG Niedersachsen	28. 11. 78	—	290
19	BSG	19. 6. 79	—	329
19	BSG	2. 10. 79	—	512
40 Abs. 1	BSG	14. 11. 78	—	18
41 Abs. 1	BSG	10. 5. 79	—	282
41 Abs. 3 i. d. F. vom 1. 1. 1976	LSG Rheinland-Pfalz	31. 7. 78	—	290
42 Abs. 1 Nr. 1	BSG	10. 5. 79	—	282
44 (1974)	LSG Rheinland-Pfalz	10. 2. 78	—	439
44 Abs. 2 (1976)	LSG Rheinland-Pfalz	10. 2. 78	—	439
44 Abs. 2	BSG	15. 2. 79	—	154
44 Abs. 4 i. d. F. vom 1. 7. 1969	LSG Rheinland-Pfalz	31. 7. 78	—	290
46 Abs. 1 u. 2 (1976)	LSG Rheinland-Pfalz	10. 2. 78	—	439
54	BSG	19. 12. 78	—	66
54 Abs. 1 Satz 1 (1976)	LSG Rheinland-Pfalz	19. 3. 79	—	439
56 Abs. 3 Nr. 5	LSG Niedersachsen	31. 10. 78	—	355
57	BSG	15. 3. 79	—	226
68	BSG	4. 4. 79	—	283
69	BSG	4. 4. 79	—	283
69 ff.	BSG	17. 7. 79	—	426
72	BSG	17. 7. 79	—	426
74 Abs. 1 Nr. 1	BSG	14. 11. 78	—	18
76	BSG	5. 12. 78	—	71
76 Abs. 2	BSG	17. 7. 79	—	426
77 Abs. 1	BSG	14. 11. 78	—	18
78	BSG	14. 11. 78	—	18
79	BSG	14. 11. 78	—	18
80	BSG	17. 7. 79	—	426
81	BSG	17. 7. 79	—	426
81 Abs. 1, 3	BSG	14. 11. 78	—	18
91 Abs. 1 u. 2	LSG Niedersachsen	23. 1. 79	—	439
92	LSG Niedersachsen	23. 1. 79	—	439
93 Abs. 1	LSG Niedersachsen	23. 1. 79	—	439
95	LSG Niedersachsen	23. 1. 79	—	439
100	BSG	4. 9. 79	—	469
101	BSG	15. 2. 79	—	153
102	BSG	7. 8. 79	—	424
103	BSG	7. 8. 79	—	425
103 Abs. 1	BSG	19. 6. 79	—	328
103 Abs. 1, 2	BSG	7. 8. 79	—	425
103 Abs. 1 Satz 2 a. F.	BSG	15. 2. 79	—	153
103 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1	BSG	7. 8. 79	—	424
104	BSG	4. 9. 79	—	469
112	BSG	4. 9. 79	—	469
112 Abs. 8	BSG	7. 8. 79	—	424
112 a i. d. F. vor Inkrafttreten d. Haushaltsstrukturges.	BSG	15. 2. 79	—	154
113 Abs. 2 Satz 1 (1976)	LSG Rheinland-Pfalz	30. 10. 78	—	527
113 Abs. 2 i. d. F. d. Haushaltsstrukturges.	LSG Schleswig-Holstein	15. 9. 78	—	244
114	LSG Schleswig-Holstein	29. 9. 78	—	397
115	LSG Schleswig-Holstein	29. 9. 78	—	397
117 Abs. 2 u. 3 i. d. F. vom 12. 12. 1977	LSG Niedersachsen	15. 3. 78	—	397
117 Abs. 4	BSG	4. 9. 79	—	469
118 Abs. 1 Nr. 4	LSG Niedersachsen	15. 3. 78	—	397
118 Abs. 2	BSG	22. 3. 79	—	328
118 Abs. 2	BSG	7. 8. 79	—	425
119 Abs. 1	LSG Schleswig-Holstein	29. 9. 78	—	397
119 Abs. 1 Nr. 2	BSG	19. 6. 79	—	329
119 Abs. 2 u. 3	BSG	10. 5. 79	—	281
119 Abs. 3	BSG	10. 5. 79	—	281
134	BSG	19. 6. 79	—	329
134	BSG	7. 8. 79	—	425
134 Abs. 1 Nr. 4 c	BSG	15. 2. 79	—	153
134 Abs. 1 Nr. 4 c	LSG Niedersachsen	27. 2. 79	—	439
134 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. c	SG Koblenz	20. 3. 79	—	527
134 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Buchst. c i. d. F. des Haushaltsstrukturges.	BSG	2. 10. 79	—	511
141 b	BSG	20. 10. 77	Dr. Hess	127
141 b Abs. 1	BSG	1. 12. 78	—	230
141 b Abs. 1	BSG	17. 7. 79	—	426
141 b Abs. 2	BSG	17. 7. 79	—	426
141 b Abs. 2	BSG	17. 7. 79	—	426
141 b Abs. 3	BSG	1. 12. 78	—	230
141 b Abs. 3 Nr. 1 (1974)	LSG Rheinland-Pfalz	21. 2. 79	—	527

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
141 b Abs. 3 Nr. 2 LSG Schleswig-Holstein	BSG	15. 9. 78	—	244
141 b Abs. 3 Nr. 2 BSG	BSG	17. 7. 79	—	425
141 d Abs. 1 BSG	BSG	1. 12. 78	—	71
141 e BSG	BSG	20. 10. 77	Dr. Hess	127
141 e BSG	BSG	1. 3. 78	Prof. Dr. Heinze	390
141 e Abs. 1 S. 2 BSG	BSG	1. 12. 78	—	230
141 m Abs. 1 BSG	BSG	17. 7. 79	—	425
141 n BSG	BSG	1. 3. 78	Prof. Dr. Heinze	390
145 Nr. 1 (1974) LSG Rheinland-Pfalz	BSG	10. 2. 78	—	439
151 Abs. 1 BSG	BSG	15. 2. 79	—	154
152 BSG	BSG	15. 2. 79	—	154
155 LSG Schleswig-Holstein	BSG	29. 9. 78	—	397
155 Abs. 1 BSG	BSG	3. 12. 78	Dr. Leopold	73
155 Abs. 1 BSG	BSG	29. 6. 79	—	505
156 LSG Schleswig-Holstein	BSG	29. 9. 78	—	397
157 (1974) LSG Rheinland-Pfalz	BSG	10. 2. 78	—	439
157 Abs. 2 BSG	BSG	10. 10. 78	Boehm	235
158 BSG	BSG	10. 10. 78	Boehm	235
158 BSG	BSG	16. 11. 78	—	11
158 Abs. 1 BSG	BSG	21. 3. 78	Dr. Leopold	73
159 Abs. 2 BSG	BSG	29. 6. 79	—	505
163 BSG	BSG	4. 4. 79	—	283
164 Abs. 2 BSG	BSG	22. 6. 79	—	322
168 BSG	BSG	8. 3. 79	—	220
168 Abs. 1 Satz 1 BSG	BSG	12. 10. 79	—	504
169 Nr. 1 BSG	BSG	30. 11. 78	—	273
169 Nr. 1 BSG	BSG	30. 11. 78	—	273
181 b Abs. 1 BSG	BSG	8. 3. 79	—	470
186 BSG	BSG	17. 7. 79	—	426
186 a BSG	BSG	17. 7. 79	—	426

Haushaltsstrukturgesetz AFG

Art. 1 § 2	BSG	15. 2. 79	—	154
------------	-----	-----------	---	-----

Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (AVAVG)

195	BSG	30. 11. 78	—	274
-----	-----	------------	---	-----

Anordnung des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit über individuelle Förderung der Arbeitsaufnahme i. d. F. vom 19. 12. 1969 (AFdA)

4	LSG Rheinland-Pfalz	19. 3. 79	—	439
---	---------------------	-----------	---	-----

Baubetriebs-Verordnung vom 19. 2. 1972

1	BSG	17. 7. 79	—	426
1 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a	BSG	17. 7. 79	—	426
1 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. y	BSG	5. 12. 78	—	71
2	BSG	17. 7. 79	—	426

Arbeitserlaubnis-Verordnung vom 2. 3. 1971

2 Abs. 1 Nr. 1	BSG	2. 10. 79	—	512
2 Abs. 5	BSG	19. 6. 79	—	329

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)

Art. 1 § 2 Abs. 2 Satz 1	BSG	22. 3. 79	—	282
§ 3 Abs. 1 Nr. 3 u. 5	BSG	22. 3. 79	—	282

Anordnung des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit über individuelle Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung (AFuU) vom 1. 1. 1972

11 Abs. 7	LSG Rheinland-Pfalz	31. 7. 78	—	290
-----------	---------------------	-----------	---	-----

ABM-Anordnung vom 2. 5. 1975 i. d. F. der 2. Änderungsanordnung vom 16. 12. 1976

1—3	LSG Niedersachsen	23. 1. 79	—	439
-----	-------------------	-----------	---	-----

Winterbauanordnung des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit vom 4. 7. 1972

8 Abs. 1 Nr. 1	BSG	14. 11. 78	—	18
----------------	-----	------------	---	----

Gesetz über Konkursausfallgeld vom 17. 7. 1974

Art. 3 § 1	BSG	1. 12. 78	—	230
------------	-----	-----------	---	-----

Reichsknappschaftsgesetz (RKG)

20	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24
----	-----	-----------	------------	----

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
45 Abs. 1 Nr. 1 Abs. 2	BSG	28. 11. 78	—	16
45 Abs. 1 Nr. 1 Abs. 2	BSG	29. 11. 78	—	17
45 Abs. 1 Nr. 2	BSG	28. 11. 78	—	16
45 Abs. 1 u. 2	BSG	29. 11. 78	—	16
45 Abs. 1 Nr. 2	BSG	20. 6. 79	—	385
45 Abs. 1 Nr. 2	BSG	2. 8. 79	—	424
45 Abs. 2	BSG	26. 4. 79	—	281
46 Abs. 2	BSG	28. 11. 78	—	15
46 Abs. 2 Satz 2	BSG	20. 6. 79	—	385
50 Abs. 3	BSG	16. 1. 79	—	121
51 Abs. 1	BSG	28. 11. 78	—	16
54 Abs. 4	BSG	29. 11. 78	—	17
58 Abs. 1 Satz 2	BSG	16. 1. 79	—	121
65 BSG	BSG	20. 6. 79	—	385
69 BVerfG	—	14. 3. 78	Dr. Stier	112
69 Abs. 4	BSG	20. 6. 79	—	385
86 Abs. 1 Satz 1	BSG	26. 4. 79	—	281
86 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Satz 1	BSG	2. 8. 79	—	424
86 Abs. 2	BSG	28. 11. 78	—	16
86 Abs. 2 Satz 1	BSG	29. 11. 78	—	16
93 Abs. 1	BSG	29. 11. 78	—	17
93 Abs. 2	BSG	20. 6. 79	—	381
93 Abs. 2	BSG	2. 8. 79	—	469
97 BSG	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24
98 a	BSG	28. 11. 78	—	16
101 Abs. 1 Satz 2	BSG	16. 1. 79	—	121
105 BSG	BSG	26. 4. 79	—	280
107 BSG	BSG	26. 4. 79	—	280
108 BSG	BSG	26. 4. 79	—	280
108 a	BSG	26. 4. 79	—	280
108 c	BSG	26. 4. 79	—	280
109 BSG	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24

Gesetz über eine Altershilfe für Landwirte (GAL)

1 Abs. 3 Satz 1	BSG	10. 5. 79	—	280
2 Abs. 1, 2	BSG	16. 3. 79	—	328
14 BSG	BSG	24. 11. 78	—	121
14 Abs. 2 (1965)	BSG	16. 3. 79	—	221
27 BSG	BSG	24. 11. 78	—	121
27 Abs. 1	BSG	15. 9. 78	—	18
41 Abs. 1	BSG	24. 11. 78	—	121
Buchst. d	—	—	—	—
41 Abs. 1 LSG Rheinland-Pfalz	—	27. 1. 77	—	34
Buchst. d i. d. F. v. 19. 12. 73	—	—	—	—

Gesetz über eine Krankenversicherung der Landwirte (KVLG)

4	BSG	24. 11. 78	—	12
16 Abs. 2	BSG	2. 8. 79	—	421
32 i. V. m. § 205 RVO	BSG	2. 8. 79	—	421
34	LSG Niedersachsen	12. 7. 78	—	167
35	LSG Niedersachsen	12. 7. 78	—	167
35	LSG Niedersachsen	17. 5. 78	—	167
36	LSG Niedersachsen	12. 7. 78	—	167
41 Satz 1	BSG	24. 11. 78	—	17
49 Abs. 1 Satz 1 Abs. 2	BSG	16. 3. 79	—	321
65 Abs. 3 Satz 3	BSG	24. 11. 78	—	12

Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZVALG)

14 Abs. 4 Nr. 1	BSG	24. 11. 78	—	121
-----------------	-----	------------	---	-----

Lohnfortzahlungsgesetz (LFG)

1	LSG Schleswig-Holstein	23. 1. 76	—	290
---	------------------------	-----------	---	-----

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

1 Abs. 1	BSG	26. 7. 78	—	470
2 Abs. 1 Nr. 6	BSG	28. 6. 79	—	386
2 Abs. 1 Nr. 7	LSG Schleswig-Holstein	28. 1. 78	—	356
2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1	LSG Niedersachsen	26. 9. 78	—	356
2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5	BSG	6. 12. 78	—	230
2 Abs. 2 Nr. 4	BSG	30. 4. 79	—	386
2 Abs. 3 Nr. 4	BSG	30. 4. 79	—	386
2 Abs. 5 i. d. F. vor dem 8. Änderungs-ges. vom 14. 11. 78	BSG	26. 10. 78	—	122
2 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 Buchst. a—c. Abs. 6	BSG	6. 12. 78	—	230
3 Abs. 2—4 i. d. F. ab 1. 1. 1975	BSG	28. 6. 79	—	386
3 Abs. 3 Satz 2	LSG Niedersachsen	15. 3. 79	—	527

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
8	BSG	28. 6. 79	—	386
12 Abs. 4	LG Osnabrück	25. 5. 78	Prof. Dr. Thieme	484
25 Abs. 2 Nr. 1	BSG	25. 1. 79	—	231
45 Abs. 4, 6	BSG	28. 6. 79	—	386
Fremdrentengesetz (FRG)				
1 i. V. m. §§ 14—16	BSG	31. 1. 79	—	225
5 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a	BSG	26. 10. 78	—	118
6	BSG	26. 10. 78	—	118
12 Abs. 1	LSG Nordrhein-Westfalen	23. 11. 76	—	291
13	LSG Nordrhein-Westfalen	23. 11. 76	—	291
15	BSG	24. 11. 78	—	120
15	BSG	31. 1. 79	—	152
15	BSG	15. 3. 79	—	227
15—17	BSG	27. 9. 79	—	509
16	BSG	31. 1. 79	—	152
16	BSG	15. 3. 79	—	227
16	BSG	4. 10. 79	—	510
19 Abs. 2	BSG	31. 10. 78	—	19
22	LSG Rheinland-Pfalz	24. 4. 78	—	167
22	BSG	20. 12. 78	—	224
22 Abs. 1	BSG	31. 1. 79	—	152
Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Soz. Vers. (WGSVG)				
10	BSG	1. 2. 79	—	278
10	BSG	4. 4. 79	—	465
10 Abs. 1 Satz 3	BSG	10. 5. 79	—	280
10 a Abs. 2	BSG	10. 5. 79	—	280
14 Abs. 2	BSG	4. 10. 79	—	510
14 Abs. 2 Satz 1	BSG	14. 3. 79	—	325
Bundesentschädigungsgesetz (BEG)				
1	BSG	29. 5. 79	—	327
2	BSG	4. 4. 79	—	465
Rehabilitations-Angleichungsgesetz (RehaAnglG)				
1	Hess. LSG	19. 4. 78	—	355
3	LSG Schleswig-Holstein	23. 1. 78	—	290
5	BSG	12. 9. 78	Scheerer	431
5 Abs. 2	BSG	30. 8. 79	—	466
5 Abs. 2	BSG	30. 8. 79	—	467
6	BSG	12. 9. 78	Scheerer	431
9	LSG Schleswig-Holstein	23. 1. 78	—	290
9 Abs. 1	BSG	30. 8. 79	—	466
9 Abs. 1	BSG	30. 8. 79	—	467
10	BSG	12. 9. 78	Scheerer	431
12	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24
12	BSG	12. 9. 78	Scheerer	431
12 Nr. 2	BSG	7. 6. 79	—	463
13	BSG	12. 9. 78	Scheerer	431
20	BSG	29. 6. 78	Dr. Meydam	24
Gesetz zu Art. 131 GG				
74 Abs. 3	BSG	27. 4. 79	—	422
Grundgesetz (GG)				
3	BVerfG	6. 6. 78	—	34
3	BSG	8. 3. 79	—	462
3	BSG	10. 5. 79	—	466
3	BSG	31. 5. 79	—	327
3	BSG	29. 6. 79	—	504
3	BSG	26. 7. 79	—	465
3 Abs. 1	LSG Baden-Württemberg	6. 9. 77	Prof. Dr. Gitter	167
3 Abs. 1	BVerfG	1. 2. 78	Prof. Dr. Schnapp	416
3 Abs. 1	BVerfG	14. 3. 78	Dr. Stier	112
3 Abs. 1	LSG Niedersachsen	15. 3. 78	—	397
3 Abs. 1	BVerfG	27. 9. 78	Prof. Dr. Rüfner	267
3 Abs. 1	BSG	26. 10. 78	—	122
3 Abs. 1	BSG	24. 11. 78	—	121
3 Abs. 1	BSG	29. 11. 78	—	17
3 Abs. 1	BSG	30. 11. 78	—	272
3 Abs. 1	BSG	6. 12. 78	—	230
3 Abs. 1	BSG	9. 5. 79	—	330
3 Abs. 1	BSG	2. 10. 79	—	511
3 Abs. 1	BSG	31. 1. 79	—	225
3 Abs. 2	BSG	31. 5. 79	—	327
6	BVerfG	14. 3. 78	Dr. Stier	112
12 Abs. 1	BSG	22. 3. 79	—	282
14	BSG	15. 12. 77	Prof. Dr. Jülicher	19
14	BSG	10. 5. 79	—	466
19 Abs. 4	BSG	22. 2. 79	—	154
19 Abs. 4	BSG	9. 5. 79	—	330
20	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331
20	BSG	9. 5. 79	—	330

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
20	BSG	10. 5. 79	—	466
20 Abs. 1 u. 3	LSG Baden-Württemberg	6. 9. 77	Prof. Dr. Gitter	167
20 Abs. 1	LSG Niedersachsen	15. 3. 78	—	397
20 Abs. 1, 3	BSG	29. 3. 78	Prof. Dr. v. Maydell	516
20 Abs. 1	BSG	31. 5. 79	—	327
20 Abs. 1	BSG	12. 10. 79	—	511
20 Abs. 3	BSG	14. 9. 78	—	13
28 Abs. 1	LSG Niedersachsen	15. 3. 78	—	397
28 Abs. 1 Satz 1	BSG	12. 10. 79	—	511
100 Abs. 1	BSG	29. 11. 78	—	17
101 Abs. 1 Satz 2	BVerfG	9. 5. 78	Prof. Dr. Grunsky	213
103 Abs. 1	BSG	31. 10. 78	Prof. Dr. Meyer	345/306
103 Abs. 1	BSG	31. 10. 78	Dr. Bross	472
103 Abs. 1	BSG	12. 9. 79	—	512
116 Abs. 2	BSG	28. 9. 78	—	70
120	BSG	16. 11. 78	Prof. Dr. Starck	331
120 Abs. 1 Satz 4	BSG	16. 11. 78	—	11
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)				
119	BSG	4. 4. 79	—	279
119	BSG	19. 6. 79	—	383
130	BSG	1. 2. 79	Prof. Dr. Redeker	479
143	BSG	4. 4. 79	—	279
187 Abs. 1	BSG	8. 3. 79	—	470
242	BSG	14. 11. 78	—	18
242	BSG	30. 11. 78	—	65
242	BSG	1. 2. 79	Prof. Dr. Redeker	479
242	BSG	11. 10. 79	—	507
242	BSG	12. 10. 79	—	511
404	BSG	26. 4. 79	—	278
419	BGH	22. 6. 78	Dr. Roidl	352
61	BAG	20. 10. 77	Prof. Dr. Seiter u. Wiss. Mitarb. Heuberger	162
812	BSG	15. 12. 77	Prof. Dr. Jülicher	19
812	BGH	30. 3. 78	Prof. Dr. Birk	350/302
839	BGH	26. 5. 77	Prof. Dr. Müller	240
844	BSG	19. 5. 78	Dr. Wickenhagen	123
1606 Abs. 3	BSG	19. 5. 78	Dr. Wickenhagen	123
1612	LSG Niedersachsen	15. 3. 79	—	527
2058	BGH	30. 3. 78	Prof. Dr. Birk	350/302
Einführungsgesetz zum BGB (EG BGB)				
Art. 14 Abs. 2	BSG	14. 3. 79	—	325
Art. 17	BSG	31. 1. 79	—	225
Art. 17	BSG	31. 1. 79	Prof. Dr. Dr. h. c. Beitzke	519
Art. 17	BSG	14. 3. 79	—	325
Art. 19	BSG	19. 5. 78	Dr. Wickenhagen	123
Codice Civile				
441 Abs. 1	BSG	19. 5. 78	Dr. Wickenhagen	123
Zivilprozeßordnung (ZPO)				
104 Abs. 1 Satz 2	SG Mainz	1. 12. 78	—	356
114	LSG Rheinland-Pfalz	10. 4. 79	—	527
164 i. d. F. vom 20. 12. 1974	LSG Rheinland-Pfalz	21. 2. 78	—	86
164 Abs. 1	LSG Schleswig-Holstein	24. 2. 78	Dalichau	34
165	LSG Schleswig-Holstein	24. 2. 78	Dalichau	34
287	BSG	26. 10. 78	—	118
318	BSG	14. 12. 78	—	72
404 Abs. 1	LSG Schleswig-Holstein	8. 6. 77	—	34
543	BSG	9. 5. 79	—	328
543 i. d. F. des Ges. zur Vereinfachung u. Beschleunigg. gerichtl. Ver. fahren	BSG	9. 7. 79	—	471
551	BSG	27. 6. 78	Dr. Zeihe	428
722	BSG	31. 1. 79	Prof. Dr. Dr. h. c. Beitzke	519
724	LSG Rheinland-Pfalz	24. 4. 78	—	167
795 Satz 1	LSG Rheinland-Pfalz	24. 4. 78	—	167
850 c	LSG Niedersachsen	13. 2. 79	—	439
850 d	LG Osnabrück	25. 5. 78	Prof. Dr. Thieme	484
850 d	LSG Niedersachsen	13. 2. 79	—	439

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)				
13	BGH	30. 3. 78	Prof. Dr. Birk	350/302
13	LSG Rheinland-Pfalz	24. 4. 78	—	167
13	BGH	22. 6. 78	Dr. Roidl	352
Vergleichsordnung i. d. F. vom 1. 4. 1935				
19 Abs. 1	LSG Rheinland-Pfalz	21. 2. 79	—	527
Konkursordnung (KO)				
6 Abs. 2	LSG Schleswig-Holstein	28. 8. 78	—	355
59 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a	BSG	17. 7. 79	—	426
61 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. e	LSG Schleswig-Holstein	28. 8. 78	—	355
76	BSG	20. 10. 77	Dr. Hess	127
107	BSG	20. 10. 77	Dr. Hess	127
107 Abs. 1 (1898)	LSG Rheinland-Pfalz	21. 2. 79	—	527
108	BSG	20. 10. 77	Dr. Hess	127
111	BSG	20. 10. 77	Dr. Hess	127
Verwaltungsgerichtsordnung (VGO)				
40 Abs. 1 Satz 1	BSG	22. 2. 79	—	154
123	Hess. LSG	23. 3. 79	—	484
Bundessozialhilfegesetz (BSHG)				
90	BSG	19. 12. 78	—	67
130	BSG	16. 11. 78	—	12
130	BSG	8. 2. 79	—	152
Kündigungsschutzgesetz (KSchG)				
18	BSG	5. 12. 78	—	71
Einkommensteuergesetz (EStG)				
2 Abs. 1 Nr. 7 i. V. m. § 22 Nr. 1 a	BSG	22. 6. 79	—	322
Einführungsgesetz zum Einkommensteuerreformgesetz				
Art. 27 Nr. 20	BSG	1. 12. 78	—	230
42	BSG	30. 5. 78	Dr. Martens	75
Art. 50 Abs. 2	BSG	1. 12. 78	—	230
Bundesbeamtengezet (BBG)				
42	BAG	20. 10. 77	Prof. Dr. Seiter u. Wiss. Mitarb. Heuberger	162
Ausländergesetz vom 28. 4. 1968				
28	BSG	6. 12. 78	—	230
Rechtsanwaltsgebührenordnung (BRAGeBo)				
116	BSG	28. 11. 78	Dr. Schmidt	387
116 Abs. 2	SG Mainz	1. 12. 78	—	356
121	BSG	28. 11. 78	Dr. Schmidt	387
128	BSG	28. 11. 78	Dr. Schmidt	387
Satzung der Barmer Ersatzkasse				
5 Abs. 1 Buchst. a	BSG	6. 12. 78	—	66
Zulassungsordnung der Ärzte				
29 Abs. 4	LSG Saarland	17. 5. 78	—	243
51	LSG Saarland	17. 5. 78	—	243
Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)				
17 Abs. 2	BSG	24. 4. 79	—	277
Bundespflegesatz-VO (BPfVO)				
3	BSG	24. 4. 79	—	277
6	BSG	24. 4. 79	—	277
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)				
2 Abs. 2 Nr. 4	BSG	1. 2. 79	Prof. Dr. Redeker	479
35	BSG	2. 2. 78	Dr. jur. habil. Ruland	339

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
Schulordnungsgesetz Rheinland-Westfalen vom 8. 4. 1952				
	BSG	12. 7. 79	—	382
VO über die Ausbildung der 2. staatl. Prüfung für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen und Sonderschulen im Land Niedersachsen vom 26. 1. 1977				
	LSG Niedersachsen	27. 2. 79	—	439
Gesetz über die Einführung der Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughafter (PfVG)				
3 Nr. 1	BGH	7. 11. 78	Prof. Dr. Frhr. Marschall v. Bieberstein	394
Bundesversorgungsgesetz (BVG)				
1	Hess. LSG	8. 3. 77	—	397
1	BSG	31. 5. 79	—	427
1 Abs. 1	LSG Rheinland-Pfalz	31. 1. 78	—	131
1 Abs. 2 b u. c	Hess. LSG	5. 9. 78	—	397
2	LSG Niedersachsen	15. 12. 78	—	355
4 Abs. 1 Buchst. c	LSG Rheinland-Pfalz	20. 12. 77	—	291
9	LSG Rheinland-Pfalz	31. 1. 78	—	131
10 Abs. 2	BSG	31. 5. 79	—	427
11 a Abs. 3	BSG	1. 12. 78	—	227
14	BSG	18. 5. 78	Mengert	155
18	BSG	1. 12. 78	—	227
18 a Abs. 1	BSG	1. 12. 78	—	122
18 c	LSG Nordrhein-Westfalen	18. 8. 78	—	356
18 c Abs. 6 S. 2	BSG	31. 10. 78	—	122
19	BSG	1. 12. 78	—	122
20	BSG	1. 12. 78	—	228
24 Abs. 1	BSG	1. 12. 78	—	227
26 Abs. 3 Nr. 4	LSG Niedersachsen	31. 10. 78	—	355
28 Abs. 1	BSG	1. 12. 78	—	227
30	BSG	1. 12. 78	—	228
30 Abs. 1	BSG	15. 3. 79	—	228
30 Abs. 1	BSG	15. 3. 79	—	228
30 Abs. 1	BSG	15. 3. 79	Dr. Henke	522
30 Abs. 1 Satz 1	BSG	9. 7. 79	—	470
30 Abs. 2	BSG	9. 5. 79	—	328
30 Abs. 3 u. 4	BSG	15. 12. 77	Sprankel	27
30 Abs. 3 u. 4	BSG	1. 12. 78	—	227
30 Abs. 3 u. 4	BSG	24. 1. 79	—	122
30 Abs. 3 u. 4	BSG	31. 5. 79	—	427
30 Abs. 3—5	BSG	1. 12. 78	—	227
32	BSG	24. 1. 79	—	122
33	BSG	24. 1. 79	—	122
33	BSG	16. 3. 79	—	229
33 b	LSG Nordrhein-Westfalen	19. 10. 78	—	398
35 Abs. 1	BSG	9. 7. 79	—	470
37	BSG	16. 3. 79	—	229
38	BSG	15. 3. 79	—	329
42 Abs. 1 Satz 1	BSG	16. 3. 79	—	229
44 i. d. F. vor u. nach dem 5. Änd.Ges. vom 6. 6. 1956	BSG	15. 3. 79	—	329
48	BSG	31. 5. 79	—	427
62 Abs. 1 (1966)	LSG Nordrhein-Westfalen	10. 1. 79	—	527
64 Abs. 1 (1966)	LSG Nordrhein-Westfalen	10. 1. 79	—	527
81 b	BSG	31. 10. 78	—	122
89	BSG	31. 5. 79	—	427
Fünftes Anpassungsgesetz KOV vom 18. 12. 1973				
Art. 2 Abs. 1 S. 1	BSG	16. 3. 79	—	229
Verwaltungsvorschriften zum BVG				
Nr. 1 zu § 1	LSG Rheinland-Pfalz	31. 1. 78	—	131
Nr. 2 zu § 4 Satz 4	LSG Rheinland-Pfalz	20. 12. 77	—	291
Nr. 3 d zu § 11 a	BSG	1. 12. 78	—	227
Durchführungsverordnung zu § 30 Abs. 3 und 4 BVG				
3 Abs. 4	BSG	31. 5. 79	—	427
3 Abs. 6	BSG	1. 12. 78	—	227
4 Abs. 5	BSG	24. 1. 79	—	122
5	BSG	1. 12. 78	—	227
6	BSG	1. 12. 78	—	227
Durchführungsverordnung zu § 33 BVG				
1 Abs. 2 Satz 1 Abs. 3 Nr. 8	BSG	16. 3. 79	—	229

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
4 Abs. 2	BSG	16. 3. 79	—	229
9 (1974)	BSG	24. 1. 79	—	122
Soldatenversorgungsgesetz (SVG)				
81 Abs. 3 Nr. 4	LSG Rheinland-Pfalz	20. 12. 77	—	291
81 Abs. 4 Ziff. 2	LSG Nordrhein-Westfalen	24. 11. 78	—	34
Verwaltungsvorschriften zum Soldatenversorgungsgesetz				
Nr. 7 zu § 81	LSG Rheinland-Pfalz	20. 12. 77	—	291
Verwaltungsverfahrensgesetz der Kriegsopferversorgung (Vfg-KOV)				
7	LSG Rheinland-Pfalz	31. 1. 78	—	131
24 (1976)	LSG Nordrhein-Westfalen	10. 1. 79	—	527
40	Hess. LSG	8. 3. 77	—	397
40	LSG Nordrhein-Westfalen	21. 3. 79	—	484
40 Abs. 1	BSG	15. 3. 79	—	228
47	BGH	22. 6. 78	Dr. Roidl	352
Schwerbehindertengesetz (SchwbG)				
1	BSG	15. 3. 79	Dr. Henke	522
1	BSG	28. 7. 79	—	464
3 i. d. F. vom 14. 6. 1976	LSG Rheinland-Pfalz	7. 3. 78	—	86
3 Abs. 1 u. 3	BSG	15. 3. 79	—	228
3 Abs. 3	BSG	15. 3. 79	—	228

Zu §	Entscheidg. des	Datum	Anmerk. v.	Seite
3 Abs. 3	BSG	15. 3. 79	Dr. Henke	522
3 Abs. 4, 6	BSG	9. 5. 79	—	330
12	BAG	20. 10. 77	Prof. Dr. Seiter u. Wiss. Mitarb. Heuberger	162
19	BAG	20. 10. 77	Prof. Dr. Seiter u. Wiss. Mitarb. Heuberger	162
45 Abs. 2	BSG	31. 5. 79	—	427
Ehegesetz (EheG)				
1 Abs. 2	BSG	29. 3. 78	Prof. Dr. v. Maydell	516
15 a Abs. 1	BSG	29. 3. 78	Prof. Dr. v. Maydell	516
58 a. F.	BSG	31. 5. 79	—	327
58	BSG	20. 6. 79	—	385
60 a. F.	BSG	16. 3. 79	—	229
Wehrgesetz vom 21. 5. 1935 (RGBl. I S. 609)				
8 Abs. 4	LSG Niedersachsen	15. 12. 78	—	355
22 Abs. 2	LSG Niedersachsen	15. 12. 78	—	355
23	LSG Niedersachsen	15. 12. 78	—	355
Allgem. Kriegsfolgegesetz vom 5. 11. 1957				
	BSG	12. 10. 79	—	511
Berufsbildungsgesetz				
14	BSG	29. 5. 79	—	423

Hochschullehrerstellen und wissenschaftlicher Nachwuchs auf dem Gebiet des Sozialrechts

Von Professor Dr. Hans F. Zacher, München

Die Anfrage zweier juristischer Fakultäten, ob C 3-Stellen für Sozialrecht überhaupt besetzbar seien, gaben dem Verfasser im Herbst 1978 Anlaß, die Fakultäten/Fachbereiche in der Bundesrepublik, an denen Juristenausbildung getrieben wird (nicht also auch z. B. die Gesamthochschule Bamberg, an der gleichwohl eine C 4-Stelle für Sozialrecht besteht) und die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer danach zu befragen, welche Hochschullehrerstellen ausschließlich oder u. a. dem Sozialrecht (dem Recht der sozialen Sicherheit,

dem Sozialversicherungsrecht o. ä.) gewidmet sind, welche habilitierten Personen sonst für das Fach (und also auch für eventuelle Besetzungen) zur Verfügung stehen und in welchem Umfang wissenschaftlicher Nachwuchs für das Sozialrecht heranreift. Das Ergebnis — nach dem Stand vom Dezember 1978 — ist nachfolgend wiedergegeben¹⁾.

¹⁾ Bei der Ausführung und Auswertung der Umfrage sowie bei der Herstellung der Übersichten hat Frau Akad. Rätin Marion Friedrich-Marczyk wertvolle Mitarbeit geleistet.

Es stehen für den Bereich des Sozialrechts² folgende Hochschullehrerstellen zur Verfügung:³

	1. Allein für das Sozialrecht ²				2. In Verbindung mit anderen Fächern				Erläuterungen	
	C4	C3	C2	genaue Widmung	besetzt	C4	C3	C2		genaue Widmung
Augsburg								2	Privatrecht Öffentl. Recht	ja nein
Bayreuth						1			Zivilrecht, insbes. Arbeits- u. Sozialr.	ja
Berlin	1			Sozialrecht	ja					
Bielefeld										
Bochum	1			Öffentl. Recht, Staats- u. Verwaltungsrecht mit bes. Betonung des Sozial- rechts	ja					
Bonn						1			Bürgerl. Recht, Handelsrecht, Wirt- schaftsrecht, Ar- beitsrecht u. Recht der soz. Sicherheit	ja
Bremen						1			Arbeits- und Sozial- recht mit Schwerpunkt Arbeitsrecht	ja
Bremen Studiengang Juristen- ausbildung Fachbez. 5								1	Rechtswissenschaft m. Schwerpunkt Sozial- u. Arbeitsrecht	ja
Erlangen- Nürnberg	1			Sozialrecht	ja (H-2)					
										de facto auf Grund der Be- dürfnisse d. Fakultät mit d. Bürgerlichen Recht verbunden. Verhältnis ca. 2 (BGB) : 1 (SozR)

	1. Allein für das Sozialrecht				2. In Verbindung mit anderen Fächern				Erläuterungen:	
	C4	C3	C2	genaue Widmung	besetzt	C4	C3	C2		genaue Widmung
Frankfurt										
Freiburg	1			Sozialversicherungsrecht	nein, für SS 79 zu erwarten	1			Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, Sozialpolitik	ja
Gießen						1			Röm. Recht, Bürgerl. Recht, Arbeits- u. Sozialrecht	ja
Göttingen						1			Öffentl. Recht	ja
Hamburg I						1			Bürgerl. Recht, Versicherungsrecht, Handelsrecht	nein
							1		Bürgerliches Recht, Versicherungsrecht, Rechtsvergleichung	ja
Hamburg II (einstufige Jur. Ausb.)						1			Öffentliches Recht	nein
Hannover	1			Recht der sozialen Sicherung	nein					
Heidelberg						1			Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht u. internat. Privatrecht	nein

²) Die Gesamthochschule Bamberg bleibt unberücksichtigt, da dort keine allgemeine Juristenausbildung stattfindet. Die Universität Passau wurde zunächst ausgespart, da dort der Betrieb erst aufgenommen wurde.

³) Der Fachbereich 6 der Universität Bremen bleibt ebenfalls unberücksichtigt, da dort keine allgemeine Juristenausbildung stattfindet.

Es sind habil. Hochschullehrer auf dem Gebiet des Sozialrechts tätig, die keine der vorgenannten Stellen innehaben. Genaue Qualifikation

zu erwartende Habilitationen u.a. im Sozialrecht 1978/79 1980/81

	1978/79	1980/81	ergänzende Bemerkungen
	1		
Es sind noch 3 Hochschullehrer gelegentlich im Sozialrecht tätig			1 Lehrauftrag
		1 Zivilrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht u. Rechtssoziologie	2 Lehraufträge
		2 (1979/80)	
		(2) noch unsicher	

Es sind habil. Hochschullehrer auf dem Gebiet des Sozialrechts tätig, die keine der vorgenannten Stellen innehaben. Genaue Qualifikation

zu erwartende Habilitationen u.a. im Sozialrecht 1978/79 1980/81

	1978/79	1980/81	ergänzende Bemerkungen
			1 Honorarprofessor. Im übrigen wird der Unterricht im Sozialrecht von Professoren des öffentlichen Rechts dargestellt
		1 (nur ganz am Rande)	
	1		1 Honorarprofessor
1 C4-Professor (Öffentl. Recht und Verwaltungsrecht)	1		
1 C4-Professor (Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft)			mehrere Lehraufträge; u.a. 1 C4-Professor für Soziologie
			1 Lehrauftrag

Es stehen für den Bereich des Sozialrechts folgende Hochschullehrerstellen zur Verfügung:

1. Allein für das Sozialrecht					2. In Verbindung mit anderen Fächern						
C4	C3	C2	genaue Widmung	besetzt	C4	C3	C2	Genaue Widmung	besetzt	Erläuterungen	
Kiel											
Köln						1		Sozialrecht, Zivilrecht	ja	Zusätzlich ist an der Uni Köln ein Forschungsinstitut Sozialrecht vorhanden	
Konstanz						1		Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Sozialrecht	ja		
Mainz											
Mannheim											
Marburg						1		Verfahrensrecht, Bürgerl. Recht, Handels- u. Wirtschaftl.- recht, Rechtsin- formatik, SozialR	ja		
München						1		Öffentl. Recht, insbes Verfassungsrecht u. SozialR	ja		
Minster		1	Öffentl. Recht unter Berücksichtigung des Sozialrechts	ja							
Regensburg						1		Arbeits- und Sozial- recht	ja		
Saarbrücken						1		Öffentliches Recht	nein	Widmung ergibt sich allein a. Berufsliste, Bes. Widm. d. Lehrstuhls ist nicht vor- gesehen	
Speyer						1		Öffentl. Recht, ins- bes. Wirtschaftsver- waltungs- u. SozialR	ja		

Es stehen für den Bereich des Sozialrechts folgende Hochschullehrerstellen zur Verfügung:

Allein für das Sozialrecht					In Verbindung mit anderen Fächern					Erläuterungen
C4	C3	C2	genaue Widmung	besetzt	C4	C3	C2	Genaue Widmung	besetzt	
Trier					1			Öffentl. Recht, Sozialrecht und Rechtsphilosophie	ja	
Tübingen										
Würzburg										

Zusammenfassung der Ergebnisse

1. Hochschullehrerstellen auf dem Gebiet des Sozialrechts²⁾

	Hoch- schul- lehrer- stellen allein für Sozial- recht	besetzt	vakant	Hoch- schul- lehrer- stellen i. V. m. ande- ren Fä- chern	besetzt	vakant
C 4	2	2	—	14	11	3
C 3	4	2	2	2	1	1
C 2	—	—	—	5	4	1
insgesamt:	6	4	2	21	16	5

Es sind habil. Hochschullehrer auf dem Gebiet des Sozialrechts tätig, die keine der vorgenannten Stellen innehaben. Genaue Qualifikation

zu erwartende Habilitationen u.a. im Sozialrecht 1978/79 1980/81

	1978/79	1980/81	ergänzende Bemerkungen
			1 Honorarprofessor
			1 Lehrauftrag, 1 Honorarprofessor (liest nicht)
			1 Lehrauftrag
			1 Honorarprofessor
C4-Professor für Öffentliches Recht 1 Privatdozent mit venia für Sozialrecht 1 Privatdozent mit gelegentl. Tätigkeit auf dem Gebiet des Sozialrechts			

Es sind habil. Hochschullehrer auf dem Gebiet des Sozialrechts tätig, die keine der vorgenannten Stellen innehaben. Genaue Qualifikation

zu erwartende Habilitationen u.a. im Sozialrecht 1978/79 1980/81

	1978/79	1980/81	ergänzende Bemerkungen
			Gelegentlich, aber sehr selten, Veranstaltungen von Inhabern staatsrechtl. Lehrstühle 1 Lehrauftrag
	1 (1979/80)		1 C 4-Professor (emeritiert)

2. Darüber hinaus nehmen weitere Hochschullehrer an der Lehre des Sozialrechts teil, die keine der oben genannten Stellen innehaben; darunter die unter 3. genannten Privatdozenten.

Der Versuch, eine Summe zu bilden, wäre hier jedoch irreführend.

Ferner werden 4 aktive Honorarprofessoren erwähnt. An 6 Fakultäten wird Sozialrecht, soweit ersichtlich, ausschließlich durch Lehrbeauftragte betreut.

3. Privatdozenten ohne eine der vorgenannten Stellen: mit venia — unter anderem — auf dem Gebiet des Sozialrechts: 1
ohne spezielle venia auf dem Gebiet des Sozialrechts, aber mit gelegentlicher Betätigung auf dem Gebiet des Sozialrechts: 1

²⁾ Sozialrecht steht hier auch für „Recht der sozialen Sicherheit“ und „Sozialversicherungsrecht“.

4. Zu erwartende Habilitationen jeweils unter anderem im Sozialrecht:

1978/1979	(1979/1980)	1980/1981	
3	3	2	(+ 2 als über die normalen Vorbehalte hinaus „unsichere“)

Habilitationen *ausschließlich* im Sozialrecht sind bis 1981 *nicht* zu erwarten.

Anfragen, Antworten und Übersicht sind mit erheblichen Unsicherheiten belastet. Die Verbindungen, in die Sozialrecht eingebettet ist, sind sehr vielfältig (auch über die beiden Grunddimensionen, einerseits Öffentliches Recht, andererseits Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht hinaus). Schwierig abzugrenzen ist auch, ob eine Stelle als dem Sozialrecht gewidmet angesehen werden soll, wenn sie etwa (ausschließlich oder u. a.) dem Versicherungsrecht gewidmet ist und der Inhaber sie auf das Sozialversicherungsrecht erstreckt, oder ob dann das sozialrechtliche Interesse des Stelleninhabers nur in der Rubrik für die zusätzlich sozialrechtlich tätigen Lehrpersonen zum Ausdruck kommen soll. Völlig aussichtslos ist es, zu evaluieren, in welchem Umfang eine Stellenbesetzung und die Aktivitäten eines Stelleninhabers einer unter anderem sozialrechtlichen Widmung wirklich entsprechen. Eine verfeinerte Aufklärung und Darstellung wurde insofern unterlassen. Vollends außer Betracht blieb der effektive Inhalt und Umfang des sozialrechtlichen Lehrangebots⁵⁾. Für eine erste Orientierung über Stellen und Nachwuchs dürfte das Vorstehende gleichwohl genügen.

Das Ergebnis der Umfrage läßt viele Interpretationen und Beobachtungen zu. Herausgegriffen seien hier die folgenden:

— Die Stellen, in denen Sozialrecht mit anderen Fächern verbunden ist, überwiegen bei weitem die Stellen, die allein dem Sozialrecht gewidmet sind. Insgesamt scheint diese Mischung wünschenswert⁶⁾. Im allgemeinen vermittelt die Verbindung des Sozialrechts mit anderen Fächern wichtige Impulse nach beiden Seiten. Angesichts der sich stets ausweitenden und vor allem verändernden Stoffmasse und der großen Bedeutung des Sozialrechts ist es aber auch wünschenswert, daß wenigstens einige Hochschullehrerstellen auch ausschließlich dem Sozialrecht gewidmet sind.

— Beim wissenschaftlichen Nachwuchs kommt Sozialrecht nur in Verbindung mit anderen Fächern vor. Angesichts der vorhandenen Stellen ist dies jedenfalls „strategisch“ richtig. Auch wissenschaftlich muß dieser Praxis prinzipiell zugestimmt werden⁷⁾. Eine zu frühe Verengung des Blicks auf das Sozialrecht kann sowohl dem Wissenschaftler als auch seiner Sozialrechtswissenschaft schaden. Jedoch ist vor einer Überforderung mit weiteren Fächern nicht weniger zu warnen. Mehr und mehr muß das Sozialrecht davon befreit werden, in Habilitationen nur als „Nebenfach“ vorzukommen⁸⁾. Es muß jedenfalls zu einem potentiell „tragenden“ Habilitationsfach entwickelt werden.

— Während bei den Hochschullehrerstellen, die Sozialrecht in Verbindung mit anderen Fächern ausweisen, die C 4-Professuren weit überwiegen, überwiegen bei den ausschließlich dem Sozialrecht gewidmeten Professuren die C 3-Professuren⁹⁾. Der traditionelle Gedanke des Extraordinariats für ein „kleines Fach“ scheint hier nachzuwirken. Genau besehen ist dies jedoch kein Weg, sondern eine Sackgasse. Wer sollte diese C 3-Stellen ohne genügende Aussicht auf eine spätere Berufung auf eine C 4-Stelle einnehmen? Sollten die Fakultäten hier „schmale“ Leute für „schmale“ Stellen habilitieren? Ist

dem Sozialrecht mit solchen „schmalen“ Leuten wirklich gedient? Gegenüber der gegenwärtig sich abzeichnenden Entwicklung muß dringend gefordert werden, daß die allgemeine Relation von C 4 zu C 3-Stellen auch bei den Stellen eingehalten wird, die ausschließlich oder u. a. dem Sozialrecht gewidmet sind.

— Es ist zu wenig wissenschaftlicher Nachwuchs da, um die sozialrechtlichen Stellen zu besetzen. Das Sozialrecht ist für den wissenschaftlichen Nachwuchs nicht attraktiv. Angesichts seiner Schwierigkeit, seines Dickichtcharakters, seiner ständigen Veränderung usw. ist es außerordentlich schwer, auf dem Gebiet des Sozialrechts zu arbeiten. Fast jedes andere juristische Fach ist für einen Habilitanden „dankbarer“ als das Sozialrecht. Dazu kommt seine Unterbewertung — sowohl seine „fachstädtische“ Unterbewertung im allgemeinen, wie sie vom Armeleutegeruch des Faches herrührt, als auch die Unterbewertung der permanenten Anstrengung, die das Fach dem abnötigt, der es betreibt. Dies alles wird noch schlimmer dadurch, daß die sozialrechtliche Habilitation — wenn überhaupt — so immer nur im „Nebenfach“ vorgenommen wird, der sozialrechtliche Habilitand sich also um ein oder mehrere weitere breite und wichtige Fächer bemühen muß. Die Stellen-Nachwuchs-Relation ist aber auch aus dem allgemeinen Trend zu erklären, daß junge Leute sich in den letzten Jahren wieder weniger auf den Hochschullehrerberuf einlassen. Die Ausweitung der sozialrechtlichen Stellen kann, wenn sie — vielleicht auch durch diese Veröffentlichung — bekannt wird, insofern vielleicht tendenzverändernd wirken.

— Das wohl erschreckendste Ergebnis der Umfrage ist, daß immer noch 13 Fakultäten (Fachbereiche) ohne eine irgendwie dem Sozialrecht (dem Recht der Sozialen Sicherheit, dem Sozialversicherungsrecht) ausdrücklich gewidmete Hochschullehrerstelle sind. Schon von der Bedeutung des Sozialrechts im sozialen Rechtsstaat und von der Angewiesenheit des Menschen auf das Sozialrecht her ist dies ein unerträglicher Anachronismus, dessen sich alle Zuständigen nur schämen können. Dazu kommt, daß wohl kein anderes der Wahlfächer in solchem Maße auf Lehrbeauftragte verlagert ist. Gleichwohl macht die Nachwuchslage offenkundig, daß es unsinnig wäre, die fehlenden Stellen alsbald zu schaffen. Nötig ist vielmehr eine *kontinuierliche Politik der Stellenausweitung*, mit der der Nachwuchs (der keineswegs immer nur aus den Reihen der mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit praxisfremden wissenschaftlichen Assistenten kommen sollte, sondern nach Möglichkeit immer auch aus den Reihen der wissenschaftlich interessierten und befähigten Praktiker) schritthalten kann. Ist diese kontinuierliche Ausweitung auch verlässlich angelegt, so müßte sie den Nachwuchs um so mehr auch anziehen.

Die allein angemessene Lösung, die gegenwärtig zu beobachtenden Ungleichgewichte zu überwinden, scheint daher ein alle Länder und alle juristische Fakultäten (Fachbereiche) umfassender

Ausbauplan

zu sein. Er müßte

⁵⁾ S. dazu auch Bernd von Maydell, Untersuchung über die sozialrechtliche Ausbildung der Juristen an den Universitäten der Bundesrepublik, insbes. im Wahlfachstudium, Schriftenreihe des Deutschen Sozialgerichtsverbandes Bd. XVI, 1978, S. 110 ff.

⁶⁾ A. A. von Maydell a. a. O. S. 127 f.

⁷⁾ S. a. von Maydell a. a. O. S. 127.

⁸⁾ Als der Verfasser dieser Zeilen sich 1962 an der Juristischen Fakultät der Universität München habilitierte, wurde ihm die beantragte Venia für Sozialrecht noch verweigert, weil es dieses Fach nicht gebe.

⁹⁾ S. dazu von Maydell a. a. O. S. 127.

1. die richtige Relation zwischen C 3 und C 4-Stellen für alle (ausschließlich oder unter anderem) dem Sozialrecht gewidmeten Hochschullehrerstellen anstreben (d. h. eine Relation, die dem Sozialrechtler keine geringere Chance gibt, in C 4 einzurücken, wie einem anderen juristischen Hochschullehrer),
2. das Gewicht des Sozialrechts immer mehr auf seine Anerkennung als „Hauptfach“ hin verlagern, das, auch wenn es in der Regel mit einem anderen Fach verbunden bleibt, diesem doch nicht nur „angehängt“ und untergeordnet ist,
3. auch durch seine verlässliche Kontinuität dem wissenschaftlichen Nachwuchs hinreichend Anreiz geben, sich auf eine sozialrechtliche Habilitation einzulassen.